

# Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

1. Jahrgang • Januar 2000

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik  
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Jörg Mühlenhaupt, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 45,00 DM, Einzelheft: 4,50 DM

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,

Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf

Telefon: (02 11) 94 49-25 16/35 16

Telefax: (02 11) 44 20 06

Internet: <http://www.lids.nrw.de>

E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: (02 11) 94 49-25 21/25 18

Zentraler Informationsdienst: (02 11) 94 49-24 95/25 25

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,  
Düsseldorf, 2000

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Bestell-Nr. Z 07 1 0001**





# Inhalt

---

## Statistik in Kürze

5

Preisindex für die Lebenshaltung im November 1999 • Gehälter der Angestellten im Juli 1999 • Vorläufige Viehzählungsergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999 • Bauhauptgewerbe Januar bis September 1999 • Realsteuerhebesätze und -einnahmen der Gemeinden im Zeitraum 1987 bis 1998 • Allgemeine Krankenhäuser am 31. Dezember 1998 • Industrieproduktion im September 1999 • Die neuen Umweltstatistiken • Auftragseingänge in der Industrie im Oktober 1999 • Verdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Juli 1999 • Bauproduktion im September 1999 • Bevölkerung am 30. Juni 1999 • Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe im III. Quartal 1999

## Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

<b>Bevölkerung</b>	Bevölkerungsstand (30. 6.) und -bewegung im 1. Halbjahr 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	14
<b>Bevölkerungs- bewegung</b>	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1998 bis Juli 1999	16
<b>Unternehmen</b>	Gewerbeanzeigen im September 1999 nach Wirtschaftszweigen	16
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1999 nach Wirtschaftszweigen	18
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im September 1999 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 1999	22
	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe September 1999 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	26
<b>Gastgewerbe</b>	Beherbergungseinheiten, Ausstattung der Gästezimmer und Größe der Wohneinheiten am 1. Januar 1999 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	27

# Inhalt

---

<b>Sozialleistungen</b>	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	29
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	30
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	31
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	32
<b>Preise</b>	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im November 1999	33
<b>Umwelt</b>	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1996 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	34
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1996 nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung	36
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1996	38
	Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 1996 nach Anlagentypen	38
	Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 1996 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	39
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe von Unternehmen 1996, 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	39
<b>Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik</b>		40
<b>Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen</b>		44
<b>Veröffentlichungen aus den Fachbereichen</b>		70

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

# Statistik in Kürze

## Preisindex für die Lebenshaltung im November 1999

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte hat sich in NRW im November 1999 im Jahresvergleich (gegenüber November 1998) um +1,1 % verändert. Im Oktober hatte die Jahresveränderungsrate bei +1,0 % gelegen. Im Monatsabstand, also gegenüber Oktober 1999, verteuerte sich die Lebenshaltung um 0,2 %.

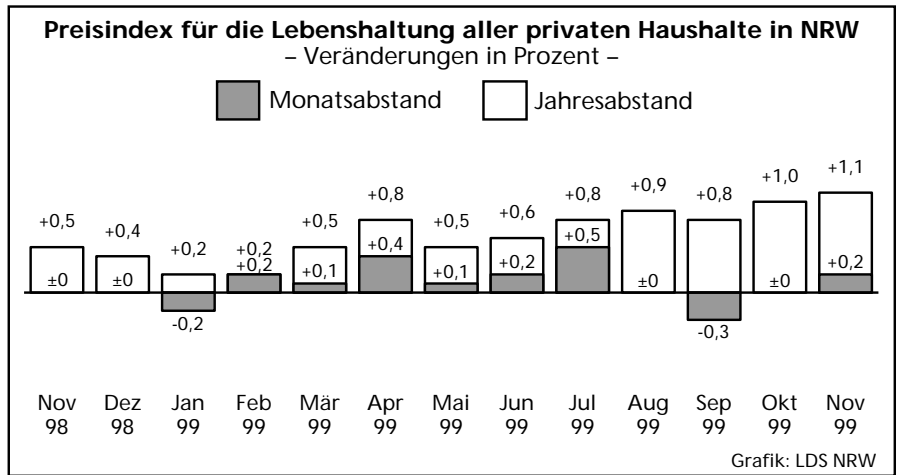
Den stärksten Preisanstieg im Jahresabstand verzeichneten Mineralölprodukte mit 21,0 % (Heizöl: +49,9 % und Kraftstoffe: +15,6 %); Beherbergungsdienstleistungen zogen um 5,6 % und die Dienstleistungen der Kreditinstitute um 4,9 % an. Dagegen verbilligten sich Telefondienstleistungen um 11,4 % und Kaffee um 9,8 %.

Für die ersten elf Monate 1999 errechnet sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine durchschnittliche Veränderungsrate des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte von +0,7 % (Januar bis November 1998/97: +0,9 %).

Nach vorläufigen Berechnungen von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, war der „harmonisierte Verbraucherpreisindex“ in den elf Mitgliedsländern des Euro-Währungsraums

im Oktober 1999 im Schnitt um 1,4 % höher als ein Jahr zuvor.

Wichtige Preisveränderungen siehe auch Tabelle auf Seite 33.



## Gehälter der Angestellten im Juli 1999

Die regelmäßigen Monatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Nordrhein-Westfalens (ohne leitende Kräfte) lagen im Juli 1999 mit 5 882 DM um 3,0 % höher als ein Jahr zuvor. Männliche Angestellte verdienen im Durchschnitt der Wirtschaftsbereiche 6 543 DM (+2,6 %), während weibliche Angestellte – insbesondere wegen abweichender Beschäftigtenstrukturen (Ausbildung, Art der Tätigkeit, Lebensalter, Berufsjahre u. Ä.) – auf 4 674 DM (+3,7 %) kamen. Von dem hier betrachteten Durchschnittsgehalt unterscheiden sich die Verdienste in den verschiedenen Wirtschaftszweigen und Berufen – wie die nebenstehende Tabelle zeigt – zum Teil erheblich.

Merkmal	Bruttomonatsgehälter <sup>1)</sup> der Angestellten		
	Juli 1998	Juli 1999	Veränderung Juli 1999 gegenüber Juli 1998
	DM		%
<b>Produzierendes Gewerbe und ausgewählte Dienstleistungsbereiche insgesamt</b>	<b>5 712</b>	<b>5 882</b>	<b>+3,0</b>
davon			
Männer zusammen	6 380	6 543	+2,6
Kaufleute	6 007	6 209	+3,4
Techniker	6 918	7 026	+1,6
Frauen zusammen	4 507	4 674	+3,7
Kaufleute	4 480	4 648	+3,8
Technikerinnen	4 881	5 021	+2,9
Produzierendes Gewerbe	6 514	6 647	+2,0
Ausgewählte Dienstleistungsbereiche	4 981	5 174	+3,9
darunter			
Großhandel	5 121	5 301	+3,5
Einzelhandel	4 078	4 188	+2,7
Versicherungsgewerbe	5 878	6 120	+4,1

1) ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen

# Statistik in Kürze

## Vorläufige Viehzählungsergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999

Die bisherige zweijährlich totale Viehzählung im Dezember für Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel wird künftig im Mai stattfinden. In allen folgenden ungeraden Jahren wird diese Zählung dann in die Agrarstrukturerhebung (früher: Agrarberichterstattung) integriert. In den geraden Zwischenjahren, erstmals im Mai 2000, werden nur die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen repräsentativ erfasst, dann als integrierte Erhebung mit der Bodennutzungshaupterhebung. Die bisherigen repräsentativen Viehzwischenzählungen, die seinerzeit zur Marktbeobachtung im April für Schweine und im Juni für Rinder und Schafe durchgeführt wurden, entfallen, weil die Anforderungen durch die Viehzählung im Mai erfüllt sind. Am Ende des Jahres findet im November nur noch die repräsentative Zählung der Rinder- und Schweinebestände statt. Mit der Vorverlegung des bisherigen Dezember-Zähltermins wurde eine halbjährliche Periodizität auch für die Erhebung der Schweinebestände erreicht. Die erste Zählung nach diesem neuen Zeitkonzept wurde 1998 durchgeführt. Die repräsentative Schweinezählung im August wurde mit Zustimmung der EU ausgesetzt. Insgesamt wird es deshalb durch die Einsparung zweier Erhebungen künftig nur noch die repräsentative Viehzählung im November und die Viehzählung im Mai geben.

Aus der Tabelle und der Grafik lassen sich insbesondere drei Ergebnisschwerpunkte ableiten. Diese beziehen sich auf die Rinder- und Schweinebestände sowie auf den Konzentrationsprozess in der Viehwirtschaft.

1. In Nordrhein-Westfalen führte die Hochrechnung des Stichprobenergebnisses zu einem vorläufigen Rinderbestand von 1,59 Mill. Tieren. Das sind 0,3 % mehr als zur Novemberzählung 1998, die gleichfalls repräsentativ war. Allerdings besteht eine langjährige Abnahmetendenz. Wie aus der Grafik ersichtlich, wurde der Bestandsabbau aller Rinder in hohem Maße (zu rd. 30%) durch die Abnahmeraten der Milchkühe verursacht. Auch in diesem Jahr verringerte sich die Anzahl auf nunmehr 419 500 (-0,6%). Damit hat sich, durch die weitgehende Festschreibung der

Milchquoten seit 1984 und der ständigen Steigerung der Milchleistung der Kühe, der bisherige Abwärtstrend bei den Milchkühen fortgesetzt. Dieser wurde nur 1994 unterbrochen, weil die hiesigen Milcherzeugungsbetriebe die Möglichkeit erhielten, nicht ausgenutzte Referenzmengen vor allem aus den neuen Bundesländern durch eine erhöhte Milcherzeugung auszugleichen.

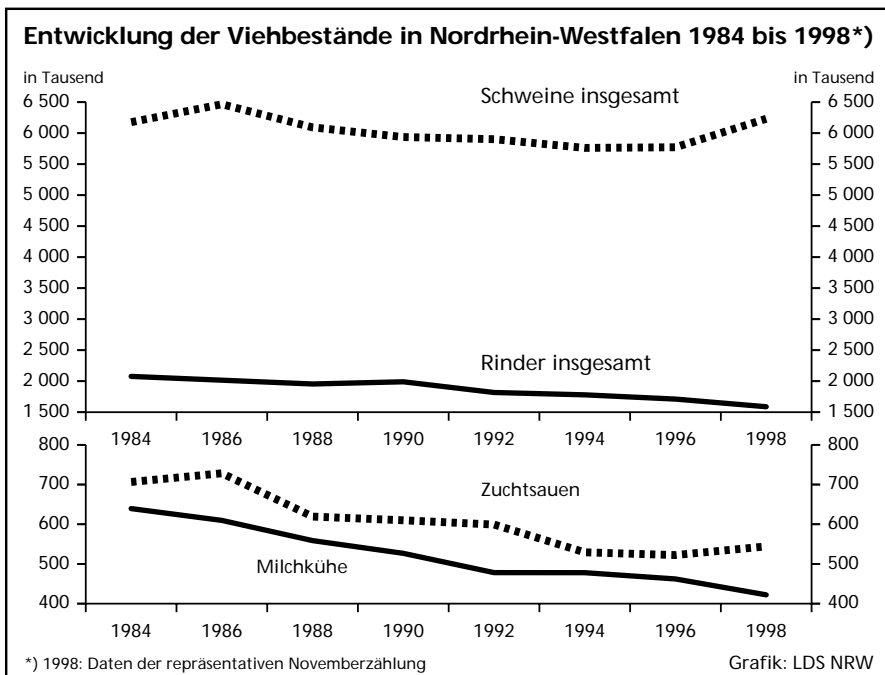
Der langjährigen Entwicklung entsprechen auch die im Jahre 1999 verringerten Bestandszahlen der Jungrinder (280 400) und der Färsen (76 800), die

überwiegend der Nachzucht dienen und im Alter von etwas über zwei Jahren den Milchkuhbestand verjüngen.

Die Zahlen der Kälber (268 500) und der ein bis zwei Jahre alten Rinder (439 100) sind im Vergleich zur vorjährigen Viehzählung im November zwar um jeweils 9,6 % und 2,3 % angestiegen, im Vergleich jedoch zur Viehzwischenzählung im Juni 1998 nahmen auch die Tierzahlen dieser Bestandskategorien ab. Offenbar haben bei diesen Rindern die geänderten Zähltermine zu einem saisonalen Effekt geführt.

Rinder- und Schweinebestände im November 1998 und Mai 1999			
Merkmal	1998 <sup>1)</sup>	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998
	Anzahl		%
<b>Rinder</b>			
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	244 842	268 463	+ 9,6
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt	306 929	280 407	- 8,6
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt	429 377	439 069	+ 2,3
Färsen, 2 Jahre alt und älter	85 861	76 811	-10,5
darunter			
zur Zucht und Nutzung	76 047	68 681	- 9,7
Milchkühe	422 169	419 549	- 0,6
Ammen- und Mutterkühe <sup>2)</sup>	64 948	69 200	+ 6,5
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>1 587 845</b>	<b>1 592 354</b>	<b>+ 0,3</b>
<b>Rinderhaltungen insgesamt</b>	<b>28 726</b>	<b>27 527</b>	<b>- 4,2</b>
darunter			
Milchkuhhaltungen	14 308	13 999	- 2,2
<b>Rinder je Rinderhaltung</b>	<b>55,3</b>	<b>57,8</b>	<b>+ 4,5</b>
Milchkühe je Milchkuhhaltung	29,5	30,0	+ 1,7
<b>Schweine</b>			
Ferkel	1 614 794	1 645 519	+ 1,9
Jungschweine			
bis unter 50 kg Lebendgewicht	1 457 710	1 366 139	- 6,3
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) <sup>3)</sup>	2 596 517	2 599 245	+ 0,1
Zuchtsauen zusammen <sup>3)</sup>	544 154	551 281	+ 1,3
davon			
trächtige Zuchtsauen	380 550	388 132	+ 2,0
nicht trächtige Zuchtsauen	163 604	163 149	- 0,3
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>6 232 014</b>	<b>6 175 135</b>	<b>- 0,9</b>
<b>Schweinehaltungen insgesamt</b>	<b>24 455</b>	<b>20 778</b>	<b>-15,0</b>
<b>Schweine je Schweinehaltung</b>	<b>254,8</b>	<b>297,2</b>	<b>+16,6</b>

1) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände: bei weniger als 1 ha LF und weniger als dem Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF nur Bestände mit mindestens einem Zuchtschwein bzw. 3 anderen Schweinen – 2) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird. – 3) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht



Die Anzahl der Ammen- und Mutterkühe, die sich um 6,5 % auf nunmehr 69 200 Tiere erhöhte, entwickelt sich schon seit Jahren gegensätzlich zum abnehmenden Gesamtbestand der Rinder. Dies geschieht vornehmlich durch die Fördermittel der EU, die zur Unterstützung einer extensiven Grünlandnutzung gezahlt werden.

2. Im Gegensatz zur Bestandsausdehnung der letzten Jahre sank die Gesamtzahl der Schweine nach den Ergebnissen 1999 im Vergleich zur vorjährigen Novemberzählung um 0,9 % auf 6,18 Mill. Tiere. Eine Erklärung für diese Abnahmerate ist die Anhebung der unteren Erfassungsgrenze<sup>1)</sup>, denn dadurch

wurden viele bisher auskunftspflichtige Kleinhalter nicht mehr befragt.

Dafür sprechen zudem die Zahlen der wichtigsten Bestandskategorien, denn bis auf die Zahl der Jungschweine (1 366 100), die um 6,3 % abnahm, entwickelten sich die anderen Schweinebestandszahlen gemäß der trendgemäßen Zunahme. So stieg die Zahl der Ferkel auf 1 645 500 und die der Mastschweine auf 2 599 200. Auch die für die weitere Bestandsentwicklung maßgebende Zahl der trächtigen Zuchtsauen wuchs um 2,0 % auf 388 100.

Die Zunahme der gesamten Schweinebestände und der Zuchtsauen begann, wie aus der Grafik ersichtlich, erst zwischen 1994 und 1996, denn nach dem Tiefstand der Bestandszahlen zur repräsentativen Viehzählung 1995, führte erst die Kaufzurückhaltung beim Rindfleisch, ausgelöst durch die BSE-Diskussion, zu einer stetigen Ausweitung dieser Bestände. Vor dieser Zeit – nach der Rekordmarke von 6,47 Mill. Schweinen zur totalen Viehzählung 1986 – sank die Zahl der Schweine infolge eines anhaltenden Preisdrucks bei Ferkeln und Mastschweinen nahezu kontinuierlich.

3. Der Konzentrationsprozess in der Viehwirtschaft setzt sich unvermindert fort. So reduzierte sich die Zahl der Rinderhalter im Vergleich zur vorjährigen Erhebung im November um 4,2 % auf 27 500; im Jahre 1986 hatte es noch in Nordrhein-Westfalen fast doppelt so viele Betriebe mit Rindern gegeben (53 500). Noch ausgeprägter verlief die Konzentration in der Milchkuhhaltung: von 33 300 Milchkuhhaltern im Jahre 1986 verblieben nur noch 14 000 im Jahr 1999. Die durchschnittliche Bestandsgröße je Haltung stieg in diesem Zeitraum von 18 Milchkühen auf nunmehr 30.

Die Anzahl der Schweinehaltungen zeigt gegenüber November 1998 einen besonders hohen Rückgang um 15 % auf 20 800. Gleichfalls außergewöhnlich hoch ist die durchschnittliche Bestandsgröße von 297 Schweinen, vor einem halben Jahr waren es nur 255. Die großen Änderungsraten beider Kennziffern sind nicht nur ein Maßstab erhöhter Konzentration, sondern sie bestätigen, dass vornehmlich durch die Anhebung des unteren Erfassungsbereiches die Gesamtzahl der Schweine abnahm.

1) Es werden künftig nur noch die Viehbestände von Betrieben erfasst, die folgende Mindestanforderungen erfüllen: 2 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche oder 10 ha Waldfläche oder jeweils acht Rinder oder Schweine oder 20 Schafe oder jeweils 200 Stück Geflügel (das sind: 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner) oder 30 Ar Spezialkulturen (das sind jeweils: 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke) oder drei Ar Unterglasfläche von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke. Jeder der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen oder Unterglasflächen begründen für sich die Auskunftspflicht als Betrieb.



# Statistik in Kürze

## Bauhauptgewerbe Januar bis September 1999

Die rund 1 800 nordrhein-westfälischen Betriebe des Bauhauptgewerbes (mit jeweils mindestens 20 tätigen Personen) erzielten in den ersten neun Monaten des Jahres 1999 mit 17,7 Milliarden DM nominal einen um 1,8 % niedrigeren baugewerblichen Umsatz als von Januar bis September des Vorjahres. Der Umsatz sank real, d. h. unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 2,4%. Bezogen auf die Beschäftigtenzahl errechnet sich mit 18 225 DM pro Monat ein um 4,4 % höherer Pro-Kopf-Umsatz als für die ersten drei Quartale des Vorjahres (17 459 DM). Die Produktivität – darunter verstehen die Statistiker den preisbereinigten Umsatz je geleisteter Arbeitsstunde – stieg im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahres im Hochbau um 5,3 % auf 195,78 DM und im Tiefbau um 3,3 % auf 149,04 DM.

Die Zahl der im Bauhauptgewerbe Beschäftigten ging weiter zurück: Binnen Jahresfrist (September 1999/1998) sank sie um 5 900 auf 108 200. Dabei reduzierte sich die Zahl der Angestellten um 1 100 und jene der Arbeiter(innen) um 4 600; außerdem gingen mehr als 200 Ausbildungsplätze verloren. – In den letzten zehn Jahren ist damit die Beschäftigtenzahl um rund 35 000 geschrumpft.

Den Arbeiter(innen) zahlten die Arbeitgeber(innen) im NRW-Bauhauptgewerbe von Januar bis September 1999 insgesamt etwa 3,4 Milliarden DM (-4,4 %) an Lohn aus; pro Kopf waren das 4 500 DM im Monat (1998: 4 400 DM). Die Gehaltszahlungen für die Angestellten summierten sich auf 1,5 Milliarden DM, woraus sich ein durchschnittliches Monatsgehalt von gut 7 200 DM (+3,0 %) errechnete.

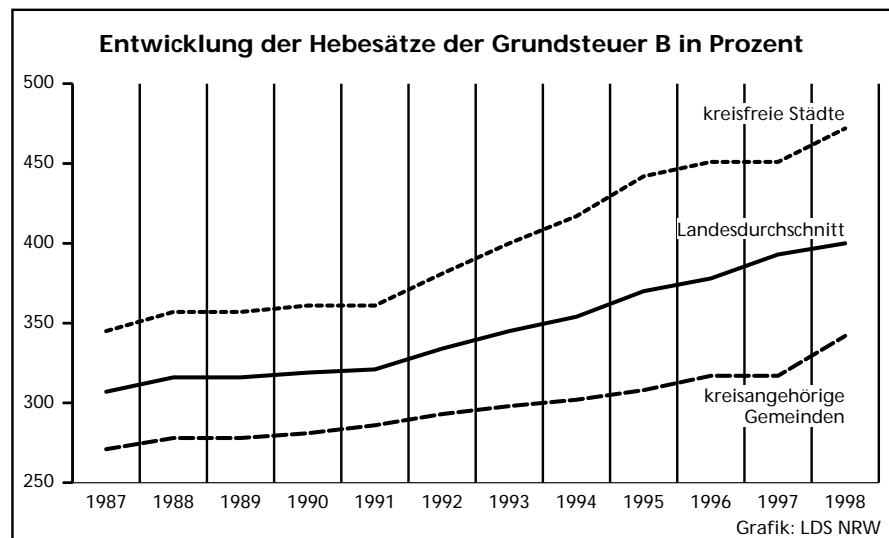
*Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise können der Tabelle auf Seite 22ff. entnommen werden.*

## Realsteuerhebesätze und -einnahmen der Gemeinden im Zeitraum 1987 bis 1998

Anhand der Hebesatzgestaltung der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B<sup>1)</sup> im Verlauf der letzten 12 Jahre wird deutlich, wie stark dieses Instrument zur Einnahmefinanzierung von fast allen Gemeinden genutzt wurde.

Im Gegensatz zur Gewerbesteuer erhöhte sich der durchschnittliche Hebesatz der Grundsteuer B bei den kreisfreien Städten (+127 Punkte) über die zwölf Jahre hinweg erheblich stärker als bei den kreisangehörigen Gemeinden (+71 Punkte).

Erwähnenswert ist aber auch die veränderte Spanne zwischen dem Hebesatz der Gewerbesteuer und dem der Grundsteuer B. Wies der Landesdurchschnittswert für 1987 noch einen Unterschied von 76 Punkten auf, verringerte sich dieser im



Lag der landesdurchschnittliche Gewerbesteuerhebesatz 1987 noch bei 383 %, betrug dieser für das Jahr 1998 bereits 423 %, was einer Steigerung von gut einem Zehntel oder 40 Prozentpunkten entspricht. Bei den kreisfreien Städten mit ihrem höheren Hebesatzniveau fiel die Zunahme des durchschnittlichen Hebesatzes im Betrachtungszeitraum mit 35 Punkten niedriger aus als bei den kreisangehörigen Gemeinden (+48 Punkte).

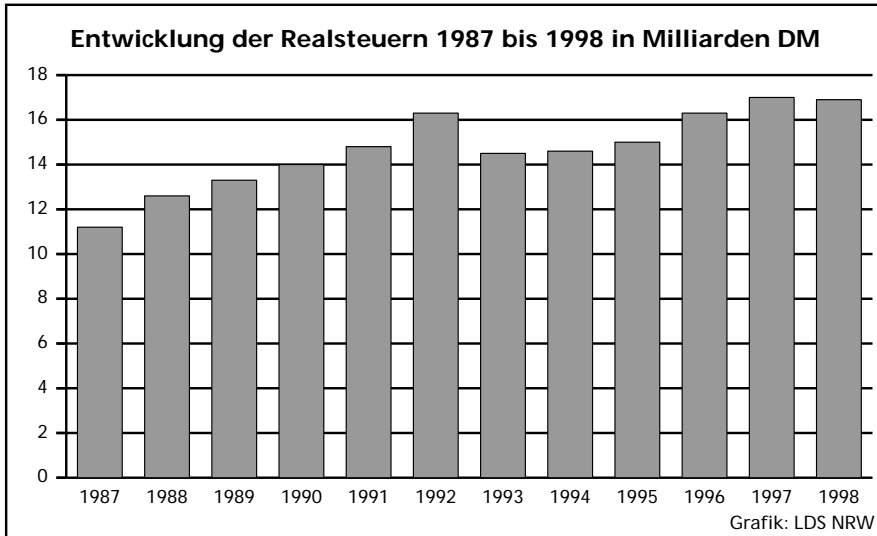
Eine noch auffälliger Entwicklung zeigt sich beim Hebesatz der Grundsteuer B. Der Landesdurchschnittswert für 1987 lag bei 307 %, 1998 bereits bei 400 %; dies entspricht einer Steigerung von gut drei Zehnteln oder 93 Prozentpunkten.

1) Besteuerungsgrundlage für diese Steuerart sind bebaute und unbebaute Grundstücke.

Jahr 1998 auf 23. Hierin zeigt sich das Bemühen der Gemeinden, gewerbliche Standorte zu stabilisieren und zur Entlastung der örtlichen Gewerbebetriebe die Grundsteuer B verstärkt zur Aufgabenfinanzierung heranzuziehen.

Im direkten Zusammenhang mit der Hebesatzgestaltung ist das Realsteueraufkommen zu sehen. Die Realsteuereinnahmen insgesamt stiegen von 1987 mit 11,2 Mrd. DM auf 16,9 Mrd. DM im Jahr 1998 an; dies entspricht einem Prozentwert von +50,9.

Herausragend ist das Wachstum der Gewerbesteuer, die nach wie vor das größte Volumen der Realsteuern ausmacht. Der Wert stieg im Zeitraum 1987 bis 1998 um 43,4 %. Allerdings muss bei diesen Zahlen berücksichtigt werden, dass es sich um Durchschnittswerte aller nordrhein-



westfälischen Gemeinden handelt. Die Situation kann sich für einzelne Gemeinden, wie der Tabelle zu entnehmen ist, ganz verschieden darstellen.

Eine entsprechend gute Entwicklung zeigt sich auch bei der Grundsteuer B, betrug das Aufkommen aus dieser Steuer 1987 noch 2,1 Mrd. DM, lag es im Jahr 1998 bei 3,8 Mrd. DM, was einer Steigerung von 81,0 % entspricht.

<b>Gewerbesteuer ausgewählter Städte 1987 - 1998</b>							
Ausgewählte Städte a = Mill. DM b = Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		Gewerbesteuer (brutto)					
		kreisfreie Städte			Städte		
		Düsseldorf	Duisburg	Oberhausen	Ratingen	Warstein	Meschede
1987	a	869,4	220,9	63,3	59,0	19,3	22,5
	b	+ 1,8	- 9,6	- 7,8	+11,3	+98,8	+ 9,3
1990	a	998,1	285,2	92,2	70,6	29,8	29,5
	b	+ 7,6	- 5,2	- 4,4	- 1,8	+33,3	-13,7
1995	a	841,1	221,3	84,0	80,9	54,7	26,6
	b	- 4,2	-10,2	-10,7	- 9,7	+10,8	+ 0,5
1996	a	1 183,5	221,9	98,5	96,6	53,9	33,7
	b	+40,7	+ 0,3	+17,3	+19,4	- 1,5	+26,6
1997	a	1 072,4	224,1	92,8	81,7	21,1	31,1
	b	- 9,4	+ 1,0	- 5,8	-15,4	-60,9	- 7,7
1998	a	1 195,4	226,4	95,7	83,7	5,3	22,2
	b	+11,5	+ 1,0	+ 3,0	+ 2,4	-74,8	-28,6

## Allgemeine Krankenhäuser am 31. Dezember 1998

Die Zahl der allgemeinen Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen ist von 1991 bis 1998 von 408 auf 394 (-3,4 %), diejenige der aufgestellten Krankenhausbetten sogar um -9,2 % von 137 000 auf 125 000 zurückgegangen. Im gleichen Zeitraum stieg die Zahl der stationär behandelten Patientinnen und Patienten um 11,0 % von 3,25 Millionen auf 3,61 Millionen. Diese Entwicklung wurde durch die anhaltende Verkürzung der durchschnittlichen Verweildauer im Krankenhaus möglich, die von 13,3 Tagen im Jahre 1991 auf 10,2 Tage im Jahre 1998 gesunken ist.

Beinahe genauso stark wie die Zahl der Patientinnen und Patienten wuchs im betrachteten Zeitraum die Zahl der in diesen Krankenhäusern beschäftigten Ärztinnen und Ärzte: Mit 23 355 war sie 1998 um 10,5 % höher als 1991. Das nichtärztliche Personal nahm um 1,4 % auf 196 099 zu. Auch in den Krankenhäusern steigt der Anteil der Beschäftigten auf Teilzeitbasis: Vom ärztlichen Personal waren im Jahr 1998 1 233 (71,7 % mehr als 1991) und vom nichtärztlichen Personal 70 629 (17,2 % mehr als 1991) Teilzeitkräfte.

## Industrieproduktion im September 1999

Die Produktion der nordrhein-westfälischen Industrie lag im September - von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt - um 0,1 % über dem Ergebnis von August 1999. Im Vergleich zum September 1998 ergab sich ein Rückgang von 1,6 %. Damit zeichnet sich eine konjunkturelle Erholung ab: Im Juni war die Produktion noch um 7,5 %, im Juli um 5,7 % und im August um 2,6 % niedriger als vor Jahresfrist ausgefallen.

# Statistik in Kürze

## Die neuen Umweltstatistiken

Die Umweltstatistiken sind der jüngste Zweig der amtlichen Statistik und werden, aufgrund des ersten Umweltprogramms der Bundesregierung aus dem Jahre 1971<sup>1)</sup>, seit 1975<sup>2)</sup>

- bundesweit,
- nach durchweg einheitlichen Methoden und
- flächendeckend

erhoben.

Schwerpunkte des bisherigen Programms, das - mehrfach modifiziert - bis 1995 durchgeführt wurde, waren der gewerblich-industrielle sowie der öffentliche Abfallbereich, die Statistik über das Wasser-/Abwassermengengerüst sowie ausgewählte Qualitätsparameter - ebenfalls im gewerblich-industriellen und öffentlichen Sektor durchgeführt - sowie die Investitionen des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz. Jährliche Statistiken über die Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe rundeten das Bild ab.

Schnellläufige Entwicklungen in Umweltplanung und -forschung - schwerpunktmäßig auf abfallwirtschaftlichem Gebiet - führten zu ersten Überlegungen für eine umfassende Neugestaltung und strukturelle Erweiterung des umweltstatistischen Instrumentariums.

Eine umfassende Novelle ließ in ihrer rechtlichen Umsetzung jedoch bis 1994<sup>3)</sup> auf sich warten. Das neue Umweltstatistik-Gesetz trat am 1. 1. 1997 in Kraft.

Die neuen Statistiken gliedern sich in die vier Hauptbereiche

- kreislaufwirtschaftliche Erhebungen im Abfallbereich
- Luftverunreinigungen und ozonschichtschädigende sowie klimawirksame Stoffe
- Wasserstatistiken (einschließlich Unfälle beim Umgang und beim Transport wassergefährdender Stoffe) sowie
- umweltökonomische Erhebungen,

1) Vgl. Drucksache VI 2710, 6. Wahlperiode, Bonn 14.10.1971. - 2) Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) in der Fassung vom 15. August 1974, BGBl. I S. 1938 - 3) Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) in der Fassung vom 21. September 1994, BGBl. I S. 35ff.

die in der Übersicht auf Seite 11 nach den einzelnen Statistiken dargestellt sind.

### Statistiken über die Entsorgung von Abfällen in der Entsorgungswirtschaft und in Betrieben

Nach § 3 UStatG wird die Entsorgung von Abfällen bei sämtlichen Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen erhoben. Im Wesentlichen lassen sich zwei Bereiche unterscheiden:

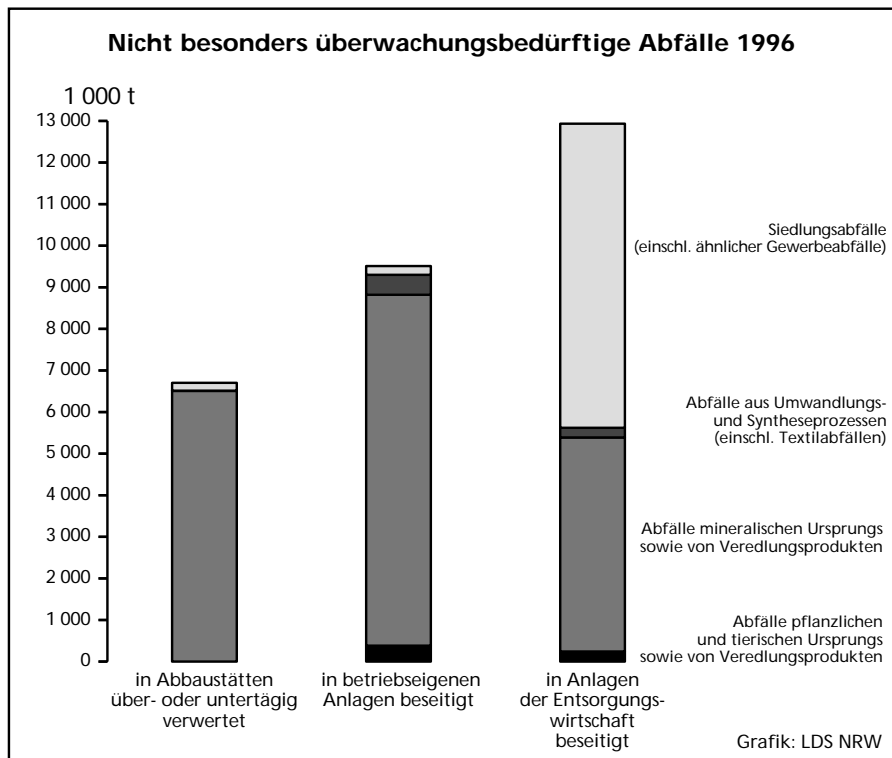
- die *Statistik der Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft* (siehe Tabelle auf Seite 34f.) mit der anlagengenauen Erfassung der statistisch relevanten Merkmale - Abfallart, -menge, -herkunft, -behandlung, -verbleib etc. - bei Erhebungseinheiten deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich Abfallentsorgung liegt (z. B. überregional tätige Entsorgungsfachbetriebe);

- die *Statistik der betrieblichen Abfallentsorgung*, (siehe Tabellen auf Seite 36f., 38) nach der die o. a. Merkmale für Be-

triebe erhoben werden, die - bei einem wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb der Entsorgungswirtschaft - Anlagen zur Entsorgung eigener und möglicherweise fremder Abfälle betreiben.

Bei der Bewertung der Daten ist zu beachten, dass die isolierte Betrachtung der o. a. Statistiken nur für den Bereich der nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfälle bereits ein geschlossenes Bild der entsorgten Mengen ergibt.

Die dem Begleitscheinverfahren unterliegenden besonders überwachungsbedürftigen Abfälle werden in einer gesonderten (Sekundär-) Statistik nach § 4 UStatG erfasst. Als Grundlage hierzu dienen die Angaben der gesammelten Abfallbegleitscheine. Da diese ursprünglich nur für den Verwaltungsvollzug gedacht waren, wiesen sie aus statistischer Sicht in der Anfangsphase der Erhebung noch erhebliche Defizite auf.



Statistiken nach dem neuen Umweltstatistikgesetz (UStatG 1997)							
Fundstelle (UStatG)	Statistik	Erste Erhebung für ...	Periodizität	Fundstelle (UStatG)	Statistik	Erste Erhebung für ...	Periodizität
§ 3 (1) 1.	Erhebung der Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft (Anlagen)	1996	jährlich	§ 6 (1,2,4)	Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung	1998	dreijährlich
§ 3 (1) 1.	Erhebung der betrieblichen Abfallentsorgung (Anlagen)	1996	jährlich	§ 6 (3,4)	Erhebung der öffentlichen Abwasserbeseitigung	1998	dreijährlich
§ 3 (2)	Erhebung der Abfalleinsammlung (ohne Einsammlung im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr)	1996	vierjährlich	§ 7	Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe	1998	dreijährlich
§ 3 (2)	Erhebung über die Abfalleinsammlung im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	1996	vierjährlich	§ 8	Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	1998	vierjährlich
§ 4 (1) 1.	Erhebung der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle	1996	jährlich	§ 9	Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	1998	dreijährlich
§ 4 (1) 2.	Erhebung über die grenzüberschreitende Verbringung von nachweispflichtigen Abfällen	1996	jährlich	§ 10	Erhebung der Luftverunreinigungen	1996	vierjährlich
§ 5 (1) 1.	Erhebung über Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch und Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Ausbaupflaster in Asphaltmischanlagen	1996	zweijährlich	§ 11	Erhebung bestimmter ozonschädigender und klimawirksamer Stoffe	1996	jährlich
§ 5 (1) 2.	Erhebung über den Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei öffentlichen Bau-, Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen	1997	zweijährlich	§ 12	Erhebung der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	1996	jährlich
§ 5 (2)	Erhebung über die Aufarbeitung und energetische Verwertung von Altölen	1996	zweijährlich	§ 13	Erhebung der Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	1999	fünfjährlich
§ 5 (3)	Erhebung über die Aufarbeitung sowie werkstoffliche und rohstoffliche Verwertung von Kunststoffen	1996	zweijährlich	§ 14	Erhebung der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe	1996	jährlich
§ 5 (4) 1.	Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie	1996	zweijährlich	§ 15	Erhebung der Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe	1996	jährlich
§ 5 (4) 2.	Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe	1996	zweijährlich	§ 16 (1)	Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz	1997	jährlich
§ 5 (5)	Erhebung über das Einsammeln und Verwerten von Verpackungen (Transportverpackungen, Verkaufsverpackungen und Umverpackungen)	1996	jährlich	§ 16 (2)	Erhebung der Zusammensetzung der Umweltschutzinvestitionen	1994 bis 1997	vierjährlich

# Statistik in Kürze

## Statistik über die Entsorgung bestimmter Abfälle

Der § 5 des Umweltstatistik-Gesetzes von 1994 regelt schwerpunktmäßig die Verwertungsseite im Altstoffkreislauf und ergänzt die Erhebungen gemäß §§ 3 und 4. Die entsprechenden Teilerhebungen werden mehrheitlich, beginnend mit dem Berichtsjahr 1996, in zweijährlichem Turnus durchgeführt. Für einige müssen die Durchführungsmodalitäten allerdings erst noch durch eine zusätzliche Rechtsverordnung der Bundesregierung näher geregelt werden.

Erstmalig für das Berichtsjahr 1996 wurden unter anderem Daten über die Aufbereitung von bestimmten Bauabfällen, die Aufarbeitung von Altkunststoffen zur werkstofflichen Wiederverwertung (siehe Tabellen auf Seite 38/39) und über den Wiedereinsatz von Altpapier bzw. Altglas gewonnen. Ergebnisse für das Berichtsjahr 1998 liegen im Frühjahr diesen Jahres vor.

## Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe in Unternehmen

Zahlreiche Stoffe, insbesondere die vollhalogenierten Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW), zerstören die stratosphärische Ozonschicht, die die gesundheitsgefährdenden UV-B und UV-C-Anteile des Sonnenlichtes herausfiltern. Diese Erkenntnis hat leider zögerlich und nur begrenzt zu zwischenstaatlich vereinbarten Maßnahmen geführt, die den beteiligten Ländern Verwendungsfristen und terminierte Herstellungsstopps für bestimmte Stoffe zur Auflage setzen. Während in Deutschland der nahezu völlige Ausstieg aus der Verwendung von "harten" (vollhalogenierten) Fluorkohlenwasserstoffen (FCKW) – mit Ausnahmeregelungen für nicht nachrüstbare Anlagen und Übergangsfristen für bestimmte Stoffe – Ende 1995 abgeschlossen sein sollte, sollen nach dem „Montrealer Protokoll“ von 1991 in den Industriestaaten nach 1995 keine FCKW mehr hergestellt werden.

Entwicklungsländer müssen die Produktion 2009 beendet haben. Für den Ausstieg aus der Herstellung von „weichen“ (teilhalogenierten) Fluorkohlenwasserstoffen (H-FCKW) ist den Industrieländern 2030, den Entwicklungsländern 2040 als Termin gesetzt.

Diese Vorgaben spiegeln sich in der Entwicklung der Verwendung von FCKW in Nordrhein-Westfalen wider. So sank die ozonschichtzerstörende Wirkung der verwendeten FCKW von 63 ODP-Tonnen<sup>4)</sup> im Jahre 1996 auf 17 ODP-Tonnen im Jahre 1998. Ein zwischenzeitliche Steigerung auf 105 ODP-Tonnen im Jahre 1997 lässt sich wahrscheinlich auf einen Mitnahmeeffekt durch die Ausnutzung von Übergangsfristen und Ausnahmegenehmigungen zurückführen. (siehe Tabelle auf Seite 39)

Ergebnisse aus dem umweltstatistischen Programm über

- Luftbelastende Emissionen
- Umfang und Bedeutung der Waren und Dienstleistungsproduktion für den Umweltschutz sowie über
- Struktur der Umweltschutzinvestitionen werden in Kürze vorliegen.

Weitere abfallwirtschaftliche Daten sind im Internet unter der Adresse „<http://www.lids.nrw.de/umwelt1.htm>“ veröffentlicht.

4) Das Ozonabbaupotential (Ozone Depletion Potential = ODP) des vollhalogenierten Fluorkohlenwasserstoffs R11 wird als Basis genommen und 1,0 gesetzt. Das Produkt aus dem Ozonabbaupotential eines Stoffes relativ zu R11 und der metrischen Tonnage dieses Stoffes ergibt die quantifizierte ODP-Tonnage für den Stoff.

Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/des Papiergewerbes 1996										
Stoffart	Bezogenes Altmaterial							Im Produktionsprozess eingesetztes Altmaterial (Verbrauch)		
	insgesamt	davon Herkunft					aus dem Ausland (Direktimport)		t	%
		aus der Abfalleinsammlung/-sortierung, vom Altstoffhandel	direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger		t	%				
	t	%	t	%	t	%	t	%		
Altglas	573 544	503 628	87,8	69 346	12,1	570	0,1	569 328	99,3	
Altpapier	1 906 654	1 447 353	75,9	89 673	4,7	369 628	19,4	1 873 629	98,3	

## Auftragseingänge in der Industrie im Oktober 1999

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Oktober 1999 preisbereinigt um 6 % höher als im Oktober 1998. Dabei legten die Aufträge aus dem Ausland um 10 % zu und die Inlandsnachfrage erhöhte sich um 4 %.

Wie die nebenstehende Übersicht zeigt, nahmen die Bestellungen auf breiter Front zu. Lediglich bei den Produzenten von Gebrauchsgütern führte eine niedrigere Inlandsnachfrage als im Oktober 1998 zu einem Gesamtrückgang um 2 %.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im Oktober 1999 im Vergleich zum Oktober 1998			
Produzenten von ...	Ins-gesamt	In-land	Aus-land
			%
Vorleistungsgütern	+8	+ 3	+18
Investitionsgütern	+8	+13	+ 3
Gebrauchsgütern	-2	- 4	+ 5
Verbrauchsgütern	+1	+ 0	+ 4
<b>Insgesamt</b>	<b>+6</b>	<b>+ 4</b>	<b>+10</b>

## Verdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Juli 1999

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der nordrhein-westfälischen Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe war im Juli 1999 mit 27,61 DM um 2,5 % höher als ein Jahr zuvor; die bezahlte Arbeitszeit lag mit im Durchschnitt 38,2 Wochenstunden um 0,8 % unter dem Niveau von Juli 1998. Der Bruttostundenverdienst wird einschließlich Überstundenentgelten und für alle Leistungsgruppen berechnet, jedoch ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen.

Der Bruttostundenverdienst der Arbeiter lag im Mittel bei 28,33 DM. Bei den Arbeiterinnen betrug er 22,02 DM, was vor allem auf abweichende Beschäftigungsstrukturen zurückzuführen ist (Ausbildung, Art der Tätigkeit, Lebensalter, Berufsjahre, geleistete Arbeitsstunden u. Ä.). Die bezahlte Wochenarbeitszeit verringerte sich gegenüber Juli 1998 bei den Arbeitern um 0,8 % auf 38,4 Wochenstunden und bei den Arbeiterinnen um 0,3 % auf 36,7 Wochenstunden.

## Bauproduktion im September 1999

Die Produktion im nordrhein-westfälischen Tiefbau lag im September 1999 um 1,8 % über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats. Dagegen musste im Hochbau eine Produktionseinbuße um 1,8 % hingenommen werden. Für das Bauhauptgewerbe insgesamt ergab sich somit gegenüber September 1998 ein Rückgang um 0,2 %.

Innerhalb des Hochbaus verringerte sich die Produktion in allen Sparten: Sowohl im öffentlichen Hochbau (-10,4 %) als auch im Wohnungsbau (-0,8 %) und im gewerblichen und industriellen Hochbau (-0,9 %) konnte das Ergebnis von September 1998 nicht erreicht werden. Im Bereich des Tiefbaus gab es sowohl im gewerblichen und industriellen Tiefbau (+3,5 %) als auch im Straßenbau (+1,2 %) Produktionssteigerungen; im sonstigen öffentlichen Tiefbau dagegen ergab sich ein leichter Rückgang um 0,2 %.

Merkmal	Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup>			Bezahlte Wochenarbeitszeit <sup>1)</sup>	
	1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998
	DM		%	h	%
<b>Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe insgesamt</b>	<b>26,94</b>	<b>27,61</b>	<b>2,5</b>	<b>38,2</b>	<b>-0,8</b>
darunter					
Kohlenbergbau <sup>2)</sup>	25,58	26,28	2,7	38,1	-4,0
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	24,32	24,94	2,5	40,3	+0,2
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	21,70	21,11	1,9	38,3	-0,8
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	27,72	28,84	4,0	38,2	+0,3
chemische Industrie	29,94	30,57	2,1	37,9	-1,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	23,81	24,61	3,4	39,1	-1,0
Metallerzeugung und -bearbeitung	28,27	29,04	2,7	37,1	-1,9
Maschinenbau	27,83	28,49	2,4	37,6	-1,6
Fahrzeugbau	30,52	31,87	4,4	36,6	-2,7
Herstellung von Möbeln	26,13	26,77	2,4	36,8	-
Energie- und Wasserversorgung	<b>32,04</b>	<b>32,71</b>	<b>2,1</b>	<b>39,3</b>	<b>+0,5</b>
Baugewerbe	<b>26,68</b>	<b>27,04</b>	<b>1,3</b>	<b>41,1</b>	<b>+3,0</b>

1) jeweils im Juli – 2) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämien und ohne Wert der Kohledeputate

## Bevölkerung am 30. Juni 1999

Die Einwohnerzahl Nordrhein-Westfalens ist im ersten Halbjahr 1999 um 7 626 gestiegen. Am 30. Juni 1999 hatte das bevölkerungsreichste Bundesland 17 983 142 Einwohner, das waren 0,04 % mehr als am Jahresende 1998. Der Anstieg ist darauf zurückzuführen, dass in den ersten sechs Monaten zwar die Zahl der Gestorbenen um 11 902 höher war als die Zahl der Geburten, aber andererseits 19 528 Personen mehr nach NRW zogen als das Land verließen.

Unterschiedliche Entwicklungen zeigten sich zwischen den kreisfreien Städten auf der einen und den Kreisen auf der anderen Seite: Während die 23 kreisfreien Städte von Januar bis Juni zusammen 11 651 Einwohner verloren, nahm die Bevölkerung in den Kreisen um 19 277 zu.

Die Gemeinde Rösrath im Rheinisch-Bergischen Kreis überschritt zum dritten Male hintereinander bei der halbjährlichen Feststellung der Einwohnerzahl die 25 000er-Schwelle; damit hat Rösrath die Voraussetzungen zum Erwerb des Status „mittlere kreisangehörige Stadt“ erfüllt.

*Ergebnisse für die einzelnen kreisfreien Städte, Kreise und kreisangehörigen Gemeinden sind im Internet unter der Adresse „[www.lids.nrw.de/presse/pres\\_141.htm](http://www.lids.nrw.de/presse/pres_141.htm)“ veröffentlicht.*

## Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe im III. Quartal 1999

Die Auftragseingänge des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes waren im dritten Quartal 1999 um 0,4 % höher als ein Jahr zuvor. Die gestiegene Nachfrage im Hochbau (+6,7 %) konnte das rückläufige Ergebnis im Tiefbau (-7,3 %) kompensieren.

Innerhalb des Hochbaus konnten neben dem öffentlichen Hochbau (+14,7 %) und dem Wohnungsbau (+11,3 %) auch im gewerblichen und industriellen Hochbau (+2,1 %) höhere Auftragseingänge verbucht werden als im dritten Quartal des Vorjahres. Im Bereich des Tiefbaus war im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+17,2 %) eine gestiegene Nachfrage zu verzeichnen, während im Straßenbau (-7,4 %) und im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-19,5 %) – hier gab es im Vergleichszeitraum ein Großprojekt – das Ergebnis des entsprechenden Vorjahresquartals nicht erreicht werden konnte.

# Bevölkerungstand (30. 6.) und -bewegung im 1. Halbjahr 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 6. 1999		Bevölkerungsbewegung im 1. Halbjahr 1999					
			lebend Geborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
	insgesamt	weiblich	Anzahl					
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Düsseldorf . . . . .	568 499	300 169	2 407	3 393	- 986	14 500	13 455	+1 045
Duisburg . . . . .	521 321	267 904	2 335	3 191	- 856	7 337	8 471	-1 134
Essen . . . . .	600 669	313 963	2 409	3 934	-1 525	7 531	8 531	-1 000
Krefeld . . . . .	242 772	125 242	1 037	1 248	- 211	3 753	4 269	- 516
Mönchengladbach . . . . .	264 105	137 152	1 224	1 589	- 365	4 310	4 502	- 192
Mülheim an der Ruhr . . . . .	174 250	91 389	684	1 082	- 398	3 126	2 992	+ 134
Oberhausen . . . . .	222 344	114 732	912	1 306	- 394	3 749	3 467	+ 282
Remscheid . . . . .	119 546	61 935	571	774	- 203	2 125	2 026	+ 99
Solingen . . . . .	165 362	85 732	770	967	- 197	2 532	2 208	+ 324
Wuppertal . . . . .	370 731	193 531	1 690	2 234	- 544	5 319	6 262	- 943
<b>Kreise</b>								
Kleve . . . . .	295 967	149 960	1 445	1 622	- 177	7 147	6 209	+ 938
Mettmann . . . . .	506 405	261 293	2 153	2 664	- 511	11 914	10 764	+1 150
Neuss . . . . .	442 401	226 288	2 000	2 113	- 113	10 202	9 886	+ 316
Viersen . . . . .	297 563	152 074	1 339	1 608	- 269	7 164	6 316	+ 848
Wesel . . . . .	472 805	241 746	2 056	2 321	- 265	10 769	9 537	+1 232
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .</b>	<b>5 264 740</b>	<b>2 723 110</b>	<b>23 032</b>	<b>30 046</b>	<b>-7 014</b>	<b>101 478</b>	<b>98 895</b>	<b>+2 583</b>
davon								
kreisfreie Städte . . . . .	3 249 599	1 691 749	14 039	19 718	-5 679	54 282	56 183	-1 901
Kreise . . . . .	2 015 141	1 031 361	8 993	10 328	-1 335	47 196	42 712	+4 484
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Aachen . . . . .	243 615	122 171	1 152	1 178	- 26	5 733	6 521	- 788
Bonn . . . . .	304 137	159 228	1 512	1 450	+ 62	9 206	9 770	- 564
Köln . . . . .	963 210	496 280	4 700	4 926	- 226	21 128	20 272	+ 856
Leverkusen . . . . .	161 077	82 887	724	897	- 173	3 196	3 228	- 32
<b>Kreise</b>								
Aachen . . . . .	304 850	155 936	1 497	1 624	- 127	6 895	6 792	+ 103
Düren . . . . .	265 158	133 639	1 256	1 324	- 68	9 243	7 735	+1 508
Erftkreis . . . . .	450 674	229 108	2 106	2 099	+ 7	12 342	11 321	+1 021
Euskirchen . . . . .	186 863	94 775	879	1 014	- 135	4 873	4 276	+ 597
Heinsberg . . . . .	246 848	125 191	1 195	1 159	+ 36	6 644	5 789	+ 855
Oberbergischer Kreis . . . . .	285 659	146 741	1 473	1 588	- 115	7 687	7 161	+ 526
Rhein.-Berg. Kreis . . . . .	275 039	141 621	1 373	1 414	- 41	7 479	6 657	+ 822
Rhein-Sieg-Kreis . . . . .	569 556	290 261	2 663	2 528	+ 135	18 429	15 389	+3 040
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>4 256 686</b>	<b>2 177 838</b>	<b>20 530</b>	<b>21 201</b>	<b>- 671</b>	<b>112 855</b>	<b>104 911</b>	<b>+7 944</b>
davon								
kreisfreie Städte . . . . .	1 672 039	860 566	8 088	8 451	- 363	39 263	39 791	- 528
Kreise . . . . .	2 584 647	1 317 272	12 442	12 750	- 308	73 592	65 120	+8 472
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Bottrop . . . . .	121 461	62 666	546	702	- 156	2 153	1 841	+ 312
Gelsenkirchen . . . . .	283 318	146 899	1 260	1 836	- 576	4 274	4 465	- 191
Münster . . . . .	264 661	140 805	1 347	1 123	+ 224	7 105	7 157	- 52

# Noch: Bevölkerungstand (30. 6.) und -bewegung im 1. Halbjahr 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 6. 1999		Bevölkerungsbewegung im 1. Halbjahr 1999						
			lebend Geborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	weiblich							Anzahl
<b>Kreise</b>									
Borken	355 027	178 091	2 112	1 492	+ 620	7 250	5 989	+ 1 261	
Coesfeld	211 405	108 046	1 153	975	+ 178	4 630	3 760	+ 870	
Recklinghausen	660 421	339 516	2 875	3 707	- 832	12 676	12 488	+ 188	
Steinfurt	430 416	217 550	2 322	1 872	+ 450	8 614	7 791	+ 823	
Warendorf	277 575	141 141	1 478	1 325	+ 153	5 430	4 889	+ 541	
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>2 604 284</b>	<b>1 334 714</b>	<b>13 093</b>	<b>13 032</b>	<b>+ 61</b>	<b>52 132</b>	<b>48 380</b>	<b>+ 3 752</b>	
davon									
kreisfreie Städte	669 440	350 370	3 153	3 661	- 508	13 532	13 463	+ 69	
Kreise	1 934 844	984 344	9 940	9 371	+ 569	38 600	34 917	+ 3 683	
<b>Kreisfreie Stadt</b>									
Bielefeld	321 552	168 694	1 568	1 881	- 313	6 055	6 021	+ 34	
<b>Kreise</b>									
Gütersloh	341 370	173 360	1 959	1 588	+ 371	8 241	7 281	+ 960	
Herford	253 300	131 648	1 209	1 466	- 257	5 857	5 502	+ 355	
Höxter	155 226	78 805	782	801	- 19	2 805	2 676	+ 129	
Lippe	364 102	188 610	1 812	2 094	- 282	8 356	8 477	- 121	
Minden-Lübbecke	321 695	165 441	1 557	1 813	- 256	8 464	7 674	+ 790	
Paderborn	286 399	145 296	1 593	1 245	+ 348	6 640	6 078	+ 562	
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>2 043 644</b>	<b>1 051 854</b>	<b>10 480</b>	<b>10 888</b>	<b>- 408</b>	<b>46 418</b>	<b>43 709</b>	<b>+ 2 709</b>	
davon									
kreisfreie Stadt	321 552	168 694	1 568	1 881	- 313	6 055	6 021	+ 34	
Kreise	1 722 092	883 160	8 912	9 007	- 95	40 363	37 688	+ 2 675	
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Bochum	392 859	202 459	1 614	2 350	- 736	6 505	6 146	+ 359	
Dortmund	590 277	303 584	2 645	3 449	- 804	8 824	9 476	- 652	
Hagen	206 361	107 394	944	1 230	- 286	2 933	3 487	- 554	
Hamm	181 461	92 397	915	950	- 35	4 019	3 242	+ 777	
Herne	176 178	90 310	729	1 127	- 398	2 526	2 659	- 133	
<b>Kreise</b>									
Ennepe-Ruhr-Kreis	350 809	182 235	1 489	2 126	- 637	8 244	7 481	+ 763	
Hochsauerlandkreis	283 613	143 853	1 374	1 448	- 74	5 263	5 322	- 59	
Märkischer Kreis	460 219	235 085	2 242	2 537	- 295	10 616	10 302	+ 314	
Olpe	140 706	70 438	738	751	- 13	3 080	2 609	+ 471	
Siegen-Wittgenstein	297 375	150 935	1 327	1 533	- 206	6 480	6 749	- 269	
Soest	305 589	155 803	1 542	1 695	- 153	7 481	6 261	+ 1 220	
Unna	428 341	219 436	2 024	2 257	- 233	19 428	19 125	+ 303	
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>3 813 788</b>	<b>1 953 929</b>	<b>17 583</b>	<b>21 453</b>	<b>- 3 870</b>	<b>85 399</b>	<b>82 859</b>	<b>+ 2 540</b>	
davon									
kreisfreie Städte	1 547 136	796 144	6 847	9 106	- 2 259	24 807	25 010	- 203	
Kreise	2 266 652	1 157 785	10 736	12 347	- 1 611	60 592	57 849	+ 2 743	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>17 983 142</b>	<b>9 241 445</b>	<b>84 718</b>	<b>96 620</b>	<b>-11 902</b>	<b>398 282</b>	<b>378 754</b>	<b>+19 528</b>	
davon									
kreisfreie Städte	7 459 766	3 867 523	33 695	42 817	- 9 122	137 939	140 468	- 2 529	
Kreise	10 523 376	5 373 922	51 023	53 803	- 2 780	260 343	238 286	+22 057	



## Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1998 bis Juli 1999

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene <sup>1)</sup>		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	kumulierte Werte							
Januar	3 128	2 948	12 711	11 932	14 859	15 503	-2 148	- 3 571
Februar	6 749	6 683	26 944	25 497	29 964	32 192	-3 020	- 6 695
März	12 225	12 377	42 530	40 957	48 712	52 224	-6 182	-11 267
April	19 355	19 133	57 656	55 238	64 978	66 973	-7 322	-11 735
Mai	29 732	29 763	71 806	69 829	79 564	81 887	-7 758	-12 058
Juni	39 309	39 153	87 102	84 718	94 834	96 620	-7 732	-11 902
Juli	49 380	48 391	103 447	100 451	109 538	110 947	-6 091	-10 496
August	61 312	...	119 086	...	124 140	...	-5 054	...
September	70 911	...	135 297	...	138 935	...	-3 638	...
Oktober	79 648	...	150 240	...	154 177	...	-3 937	...
November	85 944	...	165 078	...	170 018	...	-4 940	...
Dezember	97 679	...	182 287	...	189 147	...	-6 860	...

1) ohne tot Geborene

## Gewerbeanzeigen\*) im September 1999 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	189	+11,8	169	43	- 2,3	159	+ 18,7	130
D	Verarbeitendes Gewerbe	591	-15,5	436	124	- 34,4	545	- 10,2	363
15	Ernährungsgewerbe	74	+21,3	47	14	+100,0	86	+ 14,7	45
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-100,0	-
17	Textilgewerbe	12	-20,0	12	3	+ 50,0	22	+ 57,1	21
18	Bekleidungsgewerbe	12	-40,0	11	4	+ 33,3	17	- 15,0	13
19	Ledergewerbe	3	x	2	-	-	4	- 33,3	2
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	15	-28,6	11	1	-	9	- 30,8	7
21	Papiergewerbe	3	-	1	2	x	4	+300,0	2
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	105	-16,7	90	36	- 28,0	72	- 28,7	55
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
24	chemische Industrie	17	-43,3	9	2	- 50,0	13	- 18,8	3
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13	+ 8,3	9	8	+300,0	17	+112,5	13
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	20	-20,0	13	4	- 20,0	19	- 24,0	8
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	7	-41,7	2	1	- 50,0	4	- 69,2	2

\*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

# Noch: Gewerbeanzeigen\*) im September 1999 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
28	Noch: D Verarbeitendes Gewerbe								
	Herstellung von Metallerzeugnissen . . . . .	117	- 15,8	90	18	- 48,6	118	+ 0,9	88
29	Maschinenbau . . . . .	75	- 26,5	52	11	- 56,0	60	-25,0	40
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen . . . . .	1	-	-	-	-100,0	2	x	2
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä. . . . .	8	- 38,5	4	1	- 85,7	9	-47,1	7
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik . . . . .	5	- 16,7	4	4	- 20,0	4	-50,0	2
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik . . . . .	40	- 2,4	26	7	- 50,0	27	- 3,6	13
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . . . .	11	+266,7	8	-	-100,0	4	-	3
35	Sonstiger Fahrzeugbau . . . . .	3	-	3	-	-100,0	2	-60,0	1
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen . . . . .	35	- 30,0	30	8	- 46,7	37	-14,0	27
37	Recycling . . . . .	15	- 6,3	12	-	-100,0	15	+25,0	9
F	Baugewerbe . . . . .	1 003	- 6,4	889	344	- 5,2	915	- 2,9	721
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern . . . . .	4 340	- 11,8	3 568	956	- 4,5	3 940	- 5,3	2 950
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen . . . . .	397	- 12,2	323	106	- 11,7	355	- 3,3	266
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz) . . . . .	1 091	- 11,6	969	252	- 21,0	1 017	- 7,5	783
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern . . . . .	2 852	- 11,8	2 276	598	+ 6,4	2 568	- 4,7	1 901
H	Gastgewerbe . . . . .	1 141	+ 4,6	498	64	- 9,9	1 133	+10,3	589
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	651	+ 5,2	532	193	- 7,7	611	- 0,8	482
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	731	+ 25,8	642	167	- 0,6	496	- 3,3	395
67	Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe . . . . .	677	+ 20,0	610	165	+ 2,5	458	- 8,0	380
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. . . . .	3 563	+ 2,9	3 264	747	- 5,2	2 250	+ 1,9	1 820
70	Grundstücks- und Wohnungswesen . . . . .	362	- 9,3	317	165	- 6,3	263	+12,4	183
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal . . . . .	144	-	126	48	- 4,0	107	+ 5,3	91
72	Datenverarbeitung und Datenbanken . . . . .	435	- 6,7	401	75	- 1,3	272	+ 8,8	205
73	Forschung und Entwicklung . . . . .	5	- 44,4	5	3	x	2	-33,3	1
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen . . . . .	2 617	+ 7,0	2 415	456	- 6,2	1 606	- 0,2	1 340
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen . . . . .	966	- 4,6	833	186	+ 6,3	661	- 5,4	497
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige . . . . .	280	+ 2,6	238	44	- 10,2	143	-10,1	111
A - K, M - O	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>13 455</b>	<b>- 3,2</b>	<b>11 069</b>	<b>2 868</b>	<b>- 6,2</b>	<b>10 853</b>	<b>- 1,9</b>	<b>8 058</b>
	darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag . . . . .	407	- 16,6	335	246	- 10,9	.	.	.

Anmerkungen Seite 16

# Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1999 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> . . . . .	<b>187</b>	<b>72 596</b>	<b>54 234</b>
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze . . . . .	55	68 862	51 566
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . . . .	132	3 734	2 668
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . . . .	132	3 734	2 668
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> . . . . .	<b>10 589</b>	<b>1 428 808</b>	<b>908 965</b>
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung . . . . .	1 079	118 733	70 183
	davon			
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	1 073	117 610	69 673
16	Tabakverarbeitung . . . . .	6	1 123	510
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe . . . . .	471	53 503	33 399
	davon			
17	Textilgewerbe . . . . .	332	37 327	25 428
18	Bekleidungs-gewerbe . . . . .	139	16 176	7 971
DC/19	Ledergewerbe . . . . .	41	4 484	3 212
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . . . . .	361	25 307	18 952
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe . . . . .	847	90 893	53 305
	davon			
21	Papiergewerbe . . . . .	261	37 760	27 492
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . . . .	586	53 133	25 813
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	16	3 963	2 043
DG/24	chemische Industrie . . . . .	433	138 733	64 544
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	676	72 750	51 472

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 DM			%		1 000 DM	
6 325	387 316	255 872	644 416	27 864	4,3	573 098	C
5 888	366 546	242 510	513 899	9 124	1,8	457 277	CA
438	20 770	13 362	130 517	18 740	14,4	115 821	CB
438	20 770	13 362	130 517	18 740	14,4	115 821	14
124 815	7 751 584	4 148 258	49 609 983	16 568 502	33,4	44 699 837	D
10 248	459 457	260 523	4 207 096	480 161	11,4	3 832 803	DA
10 176	453 229	259 070	4 166 701	474 623	11,4	3 797 903	15
71	6 228	1 453	40 395	5 538	13,7	34 900	16
4 386	219 444	109 676	1 618 872	532 074	32,9	1 534 226	DB
3 447	154 428	88 559	902 204	307 650	34,1	842 197	17
939	65 016	21 117	716 667	224 424	31,3	692 029	18
456	17 707	10 450	124 476	33 520	26,9	98 648	DC/19
2 780	117 188	79 563	721 843	88 670	12,3	689 718	DD/20
7 209	493 072	249 978	2 640 622	583 322	22,1	2 534 552	DE
3 824	197 750	127 361	1 257 415	454 667	36,2	1 176 119	21
3 386	295 322	122 618	1 383 207	128 655	9,3	1 358 432	22
280	28 935	12 343	2 386 408	229 976	9,6	1 419 148	DF/23
8 709	895 907	323 074	6 794 354	3 149 193	46,4	5 816 653	DG/24
7 212	351 942	210 293	1 913 303	565 043	29,5	1 708 491	DH/25

# Noch: Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1999 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
			Anzahl	
	<b>Noch: Verarbeitendes Gewerbe</b> noch: davon Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden . . . . .	606	44 881	30 774
DI/26				
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen . . . . . davon	2 617	321 549	232 409
27	Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	481	124 268	91 955
28	Herstellung von Metallerzeugnissen . . . . .	2 136	197 281	140 454
DK/29	Maschinenbau . . . . .	1 641	232 990	134 978
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik . . . . . davon	1 009	154 965	89 821
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen . . . . .	33	7 478	2 750
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. Ä. . . . .	550	102 463	61 070
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	84	21 366	13 375
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik . . . . .	342	23 658	12 626
DM	Fahrzeugbau . . . . . davon	274	105 565	80 296
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . . . .	202	91 827	70 696
35	Sonstiger Fahrzeugbau . . . . .	72	13 738	9 600
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling . . . . . davon	518	60 492	43 577
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen . . . . .	498	59 793	43 137
37	Recycling . . . . .	20	699	440
C – D	<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau  und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .</b>	<b>10 776</b>	<b>1 501 404</b>	<b>963 199</b>

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	System- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 DM			%		1 000 DM	
4 537	237 973	142 525	1 511 852	279 118	18,5	1 381 748	DI/26
31 553	1 776 104	1 133 692	9 999 673	2 779 190	27,8	9 497 624	DJ
11 996	745 303	506 319	4 455 583	1 628 222	36,5	4 226 396	27
19 557	1 030 801	627 373	5 544 090	1 150 969	20,8	5 271 228	28
18 252	1 371 080	633 416	6 307 914	3 203 776	50,8	5 731 996	DK/29
12 080	837 911	378 909	4 946 329	1 867 375	37,8	4 604 842	DL
378	44 659	11 012	471 874	137 053	29,0	349 517	30
8 037	556 776	257 503	2 395 267	692 775	28,9	2 262 941	31
1 840	121 543	63 688	1 590 376	902 689	56,8	1 540 312	32
1 825	114 933	46 706	488 812	134 858	27,6	452 072	33
11 151	661 666	423 265	4 835 022	2 501 090	51,7	4 384 517	DM
9 855	582 535	375 665	4 496 310	2 441 368	54,3	4 073 769	34
1 296	79 131	47 600	338 712	59 723	17,6	310 749	35
5 964	283 196	1 890 550	1 602 218	275 992	17,2	1 464 871	DN
5 897	279 726	178 680	1 548 871	260 540	16,8	1 435 800	36
68	3 471	1 871	53 348	15 452	29,0	29 071	37
<b>131 141</b>	<b>8 138 900</b>	<b>4 404 130</b>	<b>50 254 398</b>	<b>16 596 366</b>	<b>33,0</b>	<b>45 272 935</b>	<b>C – D</b>

# Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im September 1999 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 1999

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte		
			insgesamt	davon	
				Mit- und Inhaber/-innen	Angestellte
			Ende September		
Anzahl					
Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf .....	49	4 104	23	1 447
2	Duisburg .....	51	3 908	16	861
3	Essen .....	55	4 920	9	1 929
4	Krefeld .....	21	1 618	13	228
5	Mönchengladbach .....	26	1 100	8	178
6	Mülheim an der Ruhr .....	14	2 229	2	468
7	Oberhausen .....	23	1 616	8	289
8	Remscheid .....	8	726	6	192
9	Solingen .....	13	506	9	68
10	Wuppertal .....	17	588	7	118
Kreise					
11	Kleve .....	45	2 102	16	391
12	Mettmann .....	40	1 921	18	437
12	Neuss .....	32	1 864	11	352
14	Viersen .....	34	1 471	28	228
15	Wesel .....	48	2 739	23	510
<b>16</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf .....</b>	<b>471</b>	<b>31 278</b>	<b>191</b>	<b>7 693</b>
Kreisfreie Städte					
17	Aachen .....	15	1 046	5	255
18	Bonn .....	21	917	1	224
19	Köln .....	75	6 525	27	1 955
20	Leverkusen .....	20	1 167	12	188
Kreise					
21	Aachen .....	16	842	10	101
22	Düren .....	16	1 207	9	191
23	Erfthkreis .....	37	1 951	16	320
24	Euskirchen .....	20	1 176	17	145
25	Heinsberg .....	32	2 240	26	410
26	Oberbergischer Kreis .....	39	1 421	19	224
27	Rheinisch-Bergischer Kreis .....	18	632	15	109
28	Rhein-Sieg-Kreis .....	51	2 623	19	476
<b>29</b>	<b>Reg.-Bez. Köln .....</b>	<b>360</b>	<b>21 747</b>	<b>176</b>	<b>4 598</b>
Kreisfreie Städte					
30	Bottrop .....	7	585	1	110
31	Gelsenkirchen .....	19	960	6	148
32	Münster .....	38	2 468	14	688

1) mit mindestens 20 Beschäftigten

		Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden	Baugewerblicher Umsatz	Lfd. Nr.
Arbeiterinnen und Arbeiter	gewerbliche Auszubildende					
		Januar – September				
		1 000 DM		1 000	1 000 DM	
2 464	170	114 510	102 790	3 232	945 351	1
2 842	189	129 201	58 423	3 444	670 649	2
2 816	166	127 969	145 729	3 439	1 026 756	3
1 331	46	46 364	13 385	1 365	177 235	4
865	49	36 152	9 983	1 066	167 585	5
1 722	37	83 479	40 980	2 154	245 091	6
1 238	81	52 440	20 830	1 475	304 177	7
496	32	21 086	11 942	523	112 682	8
400	29	17 356	4 241	477	79 539	9
438	25	20 187	8 095	548	117 641	10
1 568	127	66 101	22 997	2 041	383 849	11
1 410	56	70 949	31 353	1 897	382 362	12
1 432	69	63 161	23 093	1 774	286 348	12
1 119	96	44 712	12 068	1 431	175 196	14
2 083	123	96 609	33 583	2 847	396 864	15
<b>22 125</b>	<b>1 269</b>	<b>990 045</b>	<b>540 908</b>	<b>27 674</b>	<b>5 504 925</b>	<b>16</b>
733	53	29 497	17 540	887	188 062	17
649	43	29 588	14 542	805	287 503	18
4 277	266	201 909	148 835	5 808	1 703 214	19
929	38	42 717	12 554	1 192	169 530	20
686	45	29 306	7 250	840	90 471	21
949	58	39 521	12 850	1 119	201 368	22
1 498	117	69 252	21 115	1 946	307 381	23
932	82	41 502	7 381	1 205	165 632	24
1 654	150	69 712	22 248	2 064	362 614	25
1 075	103	43 070	14 202	1 291	256 873	26
473	35	19 917	5 974	565	83 531	27
1 976	152	84 719	28 765	2 612	416 057	28
<b>15 831</b>	<b>1 142</b>	<b>700 710</b>	<b>313 256</b>	<b>20 334</b>	<b>4 232 236</b>	<b>29</b>
451	23	21 421	10 326	558	71 877	30
763	43	34 226	8 578	996	124 996	31
1 665	101	69 983	43 248	2 053	380 273	32



# Noch: Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im September 1999 sowie Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 1999

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte		
			insgesamt	davon	
				Mit- und Inhaber/-innen	Angestellte
			Ende September		
Anzahl					
	Kreise				
33	Borken . . . . .	75	4 000	44	606
34	Coesfeld . . . . .	31	1 219	20	239
35	Recklinghausen . . . . .	70	4 083	25	806
36	Steinfurt . . . . .	69	2 980	37	469
37	Warendorf . . . . .	35	1 569	26	215
<b>38</b>	<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>344</b>	<b>17 864</b>	<b>173</b>	<b>3 281</b>
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld . . . . .	27	1 525	9	260
	Kreise				
40	Gütersloh . . . . .	46	2 340	21	342
41	Herford . . . . .	36	1 270	15	183
42	Höxter . . . . .	28	1 118	13	131
43	Lippe . . . . .	56	2 144	24	319
44	Minden-Lübbecke . . . . .	60	2 658	33	402
45	Paderborn . . . . .	45	1 644	25	258
<b>46</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>298</b>	<b>12 699</b>	<b>140</b>	<b>1 895</b>
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum . . . . .	29	1 433	8	259
48	Dortmund . . . . .	55	6 772	15	1 484
49	Hagen . . . . .	18	947	8	125
50	Hamm . . . . .	18	887	7	143
51	Herne . . . . .	11	3 239	3	1 193
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	21	862	8	116
53	Hochsauerlandkreis . . . . .	47	2 282	18	337
54	Märkischer Kreis . . . . .	37	1 631	17	258
55	Olpe . . . . .	18	887	8	118
56	Siegen-Wittgenstein . . . . .	34	2 454	18	544
57	Soest . . . . .	33	1 632	16	274
58	Unna . . . . .	35	1 576	15	228
<b>59</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>372</b>	<b>27 627</b>	<b>136</b>	<b>5 394</b>
<b>60</b>	<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>1 829</b>	<b>108 190</b>	<b>821</b>	<b>22 546</b>

Anmerkung Seite 22

		Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden	Baugewerblicher Umsatz	Lfd. Nr.
Arbeiterinnen und Arbeiter	gewerbliche Auszubildende					
		Januar – September				
		1 000 DM		1 000	1 000 DM	
3 042	308	136 332	35 671	3 838	656 945	33
882	78	39 415	14 187	1 169	205 198	34
3 088	164	137 917	55 665	3 933	667 567	35
2 201	273	90 779	25 666	2 781	592 358	36
1 250	78	50 123	13 060	1 527	257 177	37
<b>13 342</b>	<b>1 068</b>	<b>580 196</b>	<b>206 401</b>	<b>16 855</b>	<b>2 956 391</b>	<b>38</b>
1 169	87	49 563	16 173	1 423	273 709	39
1 832	145	73 102	19 386	2 160	371 413	40
1 003	69	39 157	9 902	1 257	181 599	41
880	94	30 963	6 667	1 015	117 188	42
1 671	130	69 682	17 523	1 971	279 639	43
2 066	157	83 436	23 305	2 452	350 100	44
1 210	151	49 445	14 028	1 445	224 131	45
<b>9 831</b>	<b>833</b>	<b>395 348</b>	<b>106 984</b>	<b>11 723</b>	<b>1 797 779</b>	<b>46</b>
1 113	53	48 869	18 713	1 450	210 028	47
5 114	159	207 107	97 354	5 452	946 683	48
761	53	33 737	8 935	976	113 907	49
657	80	27 250	8 382	810	134 336	50
1 952	91	79 412	69 008	2 234	367 791	51
697	41	28 396	6 720	809	94 283	52
1 755	172	70 703	19 743	2 077	301 839	53
1 259	97	55 252	16 272	1 623	225 892	54
686	75	26 763	6 866	817	86 873	55
1 716	176	76 240	33 624	2 091	344 111	56
1 247	95	50 752	15 928	1 529	225 447	57
1 227	106	51 489	13 296	1 583	193 975	58
<b>20 745</b>	<b>1 352</b>	<b>824 957</b>	<b>327 017</b>	<b>24 176</b>	<b>3 289 700</b>	<b>59</b>
<b>79 313</b>	<b>5 510</b>	<b>3 422 269</b>	<b>1 482 390</b>	<b>98 037</b>	<b>17 736 496</b>	<b>60</b>

# Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe September 1999 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen\*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte c = baugewerblicher Umsatz in 1 000 DM		Betriebe, Beschäftigte und Umsatz				
			insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
				unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr
45.1	Vorbereitende	a	55	5	34	8	.
	Baustellenarbeiten	b	7 000	83	1 099	571	5 247
		c	113 725	2 421	21 492	12 328	77 484
45.2	Hoch- und Tiefbau	a	1 774	143	1 051	366	214
		b	101 190	2 326	32 761	24 391	41 712
		c	2 305 918	48 000	612 096	502 970	1 142 852
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	a	1 146	84	670	247	145
		b	69 205	1 339	20 927	16 320	30 619
		c	1 623 816	32 406	388 763	343 895	858 752
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	a	251	.	193	.	.
		b	8 109	.	5 679	.	.
		c	149 506	.	98 946	.	.
45.23	Straßenbau, Eisenbahn- oberbau	a	222	8	112	64	38
		b	14 993	130	3 837	4 472	6 554
		c	366 130	1 939	83 904	84 509	195 778
45.24	Wasserbau	a	5	.	-	.	.
		b	387	.	-	.	.
		c	11 101	.	-	.	.
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau	a	150	16	76	34	24
		b	8 496	250	2 318	2 252	3 676
		c	155 365	4 346	40 482	40 126	70 411
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	a b c	1 829 108 190 2 419 643	148 2 409 50 421	1 085 33 860 633 588	374 24 962 515 298	222 46 959 1 220 336

\*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93)

# Beherbergungseinheiten, Ausstattung der Gästezimmer und Größe der Wohneinheiten am 1. Januar 1999 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungseinheiten						
	Gästezimmer			Wohneinheiten			
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon mit ... Raum/Räumen		
		mit Bad und/oder Dusche, WC	sonstige Gästezimmer		1	2	3 und mehr
<b>Hotels</b>							
9 - 11 .....	855	650	205	-	-	-	-
12 - 14 .....	1 484	1 191	293	1	-	-	1
15 - 19 .....	3 394	2 996	398	6	-	3	3
20 - 29 .....	7 404	6 576	828	9	2	4	3
30 - 99 .....	24 074	23 143	931	70	17	21	32
100 - 249 .....	18 567	18 508	59	79	2	37	40
250 - 499 .....	11 094	11 094	-	38	7	26	5
500 - 999 .....	2 626	2 626	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b> .....	<b>69 498</b>	<b>66 784</b>	<b>2 714</b>	<b>203</b>	<b>28</b>	<b>91</b>	<b>84</b>
<b>Gasthöfe</b>							
9 - 11 .....	1 194	810	384	4	1	2	1
12 - 14 .....	1 228	818	410	2	-	1	1
15 - 19 .....	1 341	938	403	14	5	4	5
20 - 29 .....	1 544	1 188	356	12	4	2	6
30 - 99 .....	608	506	102	41	9	12	20
<b>Zusammen</b> .....	<b>5 915</b>	<b>4 260</b>	<b>1 655</b>	<b>73</b>	<b>19</b>	<b>21</b>	<b>33</b>
<b>Pensionen</b>							
9 - 11 .....	632	512	120	23	12	6	5
12 - 14 .....	759	609	150	27	8	9	10
15 - 19 .....	1 460	1 224	236	41	9	12	20
20 - 29 .....	1 994	1 714	280	107	16	49	42
30 - 99 .....	2 686	2 347	339	130	72	18	40
100 - 249 .....	182	182	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b> .....	<b>7 713</b>	<b>6 588</b>	<b>1 125</b>	<b>328</b>	<b>117</b>	<b>94</b>	<b>117</b>
<b>Hotels Garnis</b>							
9 - 11 .....	298	238	60	2	2	-	-
12 - 14 .....	500	408	92	1	-	1	-
15 - 19 .....	1 300	1 102	198	2	-	-	2
20 - 29 .....	3 243	2 734	509	6	-	5	1
30 - 99 .....	13 381	12 489	892	57	43	14	-
100 - 249 .....	5 327	5 326	1	17	-	15	2
250 - 499 .....	543	543	-	38	-	36	2
<b>Zusammen</b> .....	<b>24 592</b>	<b>22 602</b>	<b>1 752</b>	<b>123</b>	<b>45</b>	<b>71</b>	<b>7</b>
<b>Ferien- und Schulungsheime</b>							
9 - 11 .....	9	-	9	-	-	-	-
12 - 14 .....	-	-	-	4	4	-	-
15 - 19 .....	85	46	39	40	40	-	-
20 - 29 .....	183	83	100	171	159	9	3
30 - 99 .....	6 237	4 128	2 109	1 715	1 673	28	14
100 - 249 .....	5 841	4 843	998	1 141	1 007	95	39
250 - 499 .....	1 719	1 674	45	381	381	-	-
500 - 999 .....	1 753	875	878	-	-	-	-
<b>Zusammen</b> .....	<b>15 827</b>	<b>11 649</b>	<b>4 178</b>	<b>3 452</b>	<b>3 264</b>	<b>132</b>	<b>56</b>

# Noch: Beherbergungseinheiten, Ausstattung der Gästezimmer und Größe der Wohneinheiten am 1. Januar 1999 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungseinheiten						
	Gästezimmer			Wohneinheiten			
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon mit ... Raum/Räumen		
		mit Bad und/oder Dusche, WC	sonstige Gästezimmer		1	2	3 und mehr
<b>Ferienzentren</b>							
500 – 900 .....	33	33	-	103	-	-	103
1 000 und mehr .....	121	121	-	570	-	-	570
<b>Zusammen</b> .....	<b>154</b>	<b>154</b>	<b>-</b>	<b>673</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>673</b>
<b>Ferienhäuser, -wohnungen</b>							
9 – 11 .....	-	-	-	148	29	39	80
12 – 14 .....	-	-	-	185	25	71	89
15 – 19 .....	-	-	-	203	28	77	98
20 – 29 .....	-	-	-	234	28	83	123
30 – 99 .....	-	-	-	404	21	141	242
100 – 249 .....	-	-	-	374	100	105	169
250 – 499 .....	-	-	-	30	-	-	30
500 – 999 .....	-	-	-	463	13	176	274
<b>Zusammen</b> .....	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2 041</b>	<b>244</b>	<b>692</b>	<b>1 105</b>
<b>Hütten, Jugendherbergen u. Ä.</b>							
12 – 14 .....	-	-	-	12	12	-	-
15 – 19 .....	-	-	-	20	19	-	1
20 – 29 .....	3	-	3	167	167	-	-
30 – 99 .....	92	35	57	771	771	-	-
100 – 249 .....	341	244	97	1 757	1 753	4	-
250 – 499 .....	72	49	23	215	215	-	-
<b>Zusammen</b> .....	<b>508</b>	<b>328</b>	<b>180</b>	<b>2 942</b>	<b>2 937</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
<b>Sanatorien, Kurkrankenhäuser</b>							
15 – 19 .....	15	15	-	-	-	-	-
20 – 29 .....	77	62	15	-	-	-	-
30 – 99 .....	1 801	1 523	278	32	30	-	2
100 – 249 .....	7 856	7 393	463	10	8	2	-
250 – 499 .....	6 003	6 003	-	-	-	-	-
500 – 999 .....	1 997	1 997	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b> .....	<b>17 749</b>	<b>16 993</b>	<b>756</b>	<b>42</b>	<b>38</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Insgesamt</b>							
9 – 11 .....	2 988	2 210	778	177	44	47	86
12 – 14 .....	3 971	3 026	945	232	49	82	101
15 – 19 .....	7 595	6 321	1 274	326	101	96	129
20 – 29 .....	14 448	12 357	2 091	706	376	152	178
30 – 99 .....	48 879	44 171	4 708	3 220	2 636	234	350
100 – 249 .....	38 114	36 496	1 618	3 378	2 870	258	250
250 – 499 .....	19 431	19 363	68	702	603	62	37
500 – 999 .....	6 409	5 531	878	566	13	176	377
1 000 und mehr .....	121	121	-	570	-	-	570
<b>Insgesamt</b> .....	<b>141 956</b>	<b>129 596</b>	<b>12 360</b>	<b>9 877</b>	<b>6 692</b>	<b>1 107</b>	<b>2 078</b>

# Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen			Darunter außerhalb von Einrichtungen		
	insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	zusammen	Deutsche	Nichtdeutsche
<b>Insgesamt</b>						
unter 3	43 397	31 138	12 259	43 246	31 015	12 231
3 – 7	60 517	43 526	16 991	60 099	43 185	16 914
7 – 11	63 873	45 999	17 874	63 430	45 624	17 806
11 – 15	55 398	39 544	15 854	55 012	39 207	15 805
15 – 18	35 680	24 535	11 145	35 403	24 307	11 096
18 – 21	24 372	17 071	7 301	24 074	16 820	7 254
21 – 25	33 154	23 507	9 647	32 686	23 126	9 560
25 – 30	50 040	34 240	15 800	49 399	33 716	15 683
30 – 40	115 085	84 779	30 306	113 798	83 678	30 120
40 – 50	76 281	56 512	19 769	75 476	55 801	19 675
50 – 60	57 873	41 132	16 741	57 381	40 704	16 677
60 – 65	30 951	21 925	9 026	30 695	21 702	8 993
65 – 70	18 479	12 840	5 639	18 314	12 687	5 627
70 – 75	13 051	9 797	3 254	12 864	9 630	3 234
75 – 80	8 533	6 855	1 678	8 299	6 643	1 656
80 – 85	4 680	3 910	770	4 400	3 665	735
85 und mehr	5 817	5 002	815	5 155	4 434	721
<b>Zusammen</b>	<b>697 181</b>	<b>502 312</b>	<b>194 869</b>	<b>689 731</b>	<b>495 944</b>	<b>193 787</b>
<b>weiblich</b>						
unter 3	21 234	15 303	5 931	21 166	15 249	5 917
3 – 7	29 526	21 182	8 344	29 301	20 999	8 302
7 – 11	31 205	22 459	8 746	30 997	22 286	8 711
11 – 15	27 026	19 258	7 768	26 848	19 106	7 742
15 – 18	17 694	12 330	5 364	17 553	12 213	5 340
18 – 21	14 506	10 423	4 083	14 367	10 301	4 066
21 – 25	21 835	15 925	5 910	21 612	15 740	5 872
25 – 30	33 002	23 791	9 211	32 740	23 584	9 156
30 – 40	75 522	58 536	16 986	74 964	58 057	16 907
40 – 50	44 737	33 767	10 970	44 408	33 482	10 926
50 – 60	32 916	23 812	9 104	32 762	23 685	9 077
60 – 65	17 779	13 362	4 417	17 712	13 302	4 410
65 – 70	11 087	8 256	2 831	11 038	8 209	2 829
70 – 75	9 212	7 277	1 935	9 105	7 185	1 920
75 – 80	6 864	5 766	1 098	6 692	5 611	1 081
80 – 85	4 028	3 467	561	3 807	3 275	532
85 und mehr	5 171	4 527	644	4 603	4 035	568
<b>Zusammen</b>	<b>403 344</b>	<b>299 441</b>	<b>103 903</b>	<b>399 675</b>	<b>296 319</b>	<b>103 356</b>
<b>Durchschnittsalter der Empfänger/-innen</b>						
Männlich	28	27	29	27	27	29
Weiblich	33	33	31	32	33	30
<b>Insgesamt</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>30</b>

# Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen						
	insgesamt	davon					
		Haushaltsvorstand (HV)		Ehegatte(in)	Kind	verwandt oder verschwägert mit dem HV	sonstige Personen im Haushalt
zusammen	darunter nichtdeutscher HV						

## Insgesamt

unter 3	43 246	-	-	-	42 918	124	204
3 - 7	60 099	-	-	-	59 390	285	424
7 - 11	63 430	-	-	-	62 106	486	838
11 - 15	55 012	2	2	2	53 224	637	1 147
15 - 18	35 403	202	29	111	32 526	548	2 016
18 - 21	24 074	7 278	1 373	1 791	941	467	13 597
21 - 25	32 686	20 051	4 670	5 763	341	292	6 239
25 - 30	49 399	34 220	9 027	9 873	215	331	4 760
30 - 40	113 798	83 915	19 204	21 390	280	838	7 375
40 - 50	75 476	55 877	12 927	15 454	129	370	3 646
50 - 60	57 381	42 803	10 780	12 223	37	218	2 100
60 - 65	30 695	23 671	6 281	5 849	8	134	1 033
65 - 70	18 314	14 327	3 963	3 190	-	106	691
70 - 75	12 864	10 342	2 315	1 829	-	98	595
75 - 80	8 299	7 024	1 239	735	-	68	472
80 - 85	4 400	3 761	530	212	-	32	395
85 und mehr	5 155	4 316	461	112	-	62	665
<b>Zusammen</b>	<b>689 731</b>	<b>307 789</b>	<b>72 801</b>	<b>78 534</b>	<b>252 115</b>	<b>5 096</b>	<b>46 197</b>

## weiblich

unter 3	2 166	-	-	-	21 003	60	103
3 - 7	29 301	-	-	-	28 951	143	207
7 - 11	30 997	-	-	-	30 364	256	377
11 - 15	26 848	-	-	2	25 945	322	579
15 - 18	17 553	157	20	99	15 975	270	1 052
18 - 21	14 367	5 022	838	1 577	487	234	7 047
21 - 25	21 612	13 203	2 495	4 915	148	141	3 205
25 - 30	32 740	21 993	4 249	8 177	92	187	2 291
30 - 40	74 964	52 508	8 145	18 276	129	536	3 515
40 - 50	44 408	28 999	5 115	13 401	67	229	1 712
50 - 60	32 762	20 526	3 732	10 976	19	111	1 130
60 - 65	17 712	11 728	1 978	5 295	6	78	605
65 - 70	11 038	7 633	1 376	2 888	-	58	459
70 - 75	9 105	6 931	1 134	1 651	-	71	452
75 - 80	6 692	5 577	725	656	-	54	405
80 - 85	3 807	3 233	354	196	-	28	350
85 und mehr	4 603	3 843	349	98	-	54	608
<b>Zusammen</b>	<b>399 675</b>	<b>181 353</b>	<b>30 510</b>	<b>68 207</b>	<b>123 186</b>	<b>2 832</b>	<b>24 097</b>

## Durchschnittsalter der Empfänger/-innen

Männlich	27	45	45	40	9	25	29
Weiblich	32	44	43	43	9	30	32
<b>Insgesamt</b>	<b>30</b>	<b>45</b>	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>9</b>	<b>28</b>	<b>31</b>

# Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen										
	insgesamt	mit einem oder mehrere Mehrbedarfzuschlägen <sup>1)</sup>								ohne Mehr- bedarfs- zuschlag	
		zusammen	und zwar						15-jährige und ältere Behinderte mit Ein- gliederungs- hilfe		Personen, die auf Krankenkost angewiesen sind
			65-Jährige und Ältere	unter 65-jährige Erwerbs- unfähige	werdende Mütter	Alleinerziehende mit					
					1 Kind (unter 7 Jahre alt) bzw. 2 Kin- dern (unter 16 Jahre alt)	4 und mehr Kindern (unter 16 Jahre alt)					

## Insgesamt

unter 3 . . . .	21 166	40	-	-	-	-	-	-	40	21 126
3 - 7 . . . .	29 301	66	-	-	-	-	-	-	66	29 235
7 - 11 . . . .	30 997	104	-	-	-	-	-	-	104	30 893
11 - 15 . . . .	26 848	70	-	-	5	2	-	-	63	26 778
15 - 18 . . . .	17 553	262	-	1	164	47	-	1	52	17 291
18 - 21 . . . .	14 367	2 617	-	41	837	1 787	1	8	35	11 750
21 - 25 . . . .	21 612	8 665	-	141	1 505	7 199	26	15	76	12 947
25 - 30 . . . .	32 740	15 682	-	422	1 440	13 790	304	39	175	17 058
30 - 40 . . . .	74 964	32 329	-	1 689	1 461	27 228	1 786	75	895	42 635
40 - 50 . . . .	44 408	8 739	-	1 753	102	5 580	296	52	1 262	35 669
50 - 60 . . . .	32 762	4 989	-	2 991	-	181	5	46	2 294	27 773
60 - 65 . . . .	17 712	4 015	25	2 600	-	8	-	36	1 857	13 697
65 - 70 . . . .	11 038	7 436	7 083	-	-	1	-	26	1 385	3 602
70 - 75 . . . .	9 105	7 637	7 520	-	-	-	-	24	1 168	1 468
75 - 80 . . . .	6 692	5 743	5 662	-	-	-	1	21	991	949
80 - 85 . . . .	3 807	3 313	3 287	-	-	-	-	11	518	494
85 und mehr	4 603	4 033	4 002	-	-	1	-	13	515	570
<b>Zusammen . .</b>	<b>399 675</b>	<b>105 740</b>	<b>27 579</b>	<b>9 638</b>	<b>5 514</b>	<b>55 824</b>	<b>2 419</b>	<b>367</b>	<b>11 496</b>	<b>293 935</b>

## weiblich

unter 3 . . . .	21 166	40	-	-	-	-	-	-	40	21 126
3 - 7 . . . .	29 301	66	-	-	-	-	-	-	66	29 235
7 - 11 . . . .	30 997	104	-	-	-	-	-	-	104	30 893
11 - 15 . . . .	26 848	70	-	-	5	2	-	-	63	26 778
15 - 18 . . . .	17 553	262	-	1	164	47	-	1	52	17 291
18 - 21 . . . .	14 367	2 617	-	41	837	1 787	1	8	35	11 750
21 - 25 . . . .	21 612	8 665	-	141	1 505	7 199	26	15	76	12 947
25 - 30 . . . .	32 740	15 682	-	422	1 440	13 790	304	39	175	17 058
30 - 40 . . . .	74 964	32 329	-	1 689	1 461	27 228	1 786	75	895	42 635
40 - 50 . . . .	44 408	8 739	-	1 753	102	5 580	296	52	1 262	35 669
50 - 60 . . . .	32 762	4 989	-	2 991	-	181	5	46	2 294	27 773
60 - 65 . . . .	17 712	4 015	25	2 600	-	8	-	36	1 857	13 697
65 - 70 . . . .	11 038	7 436	7 083	-	-	1	-	26	1 385	3 602
70 - 75 . . . .	9 105	7 637	7 520	-	-	-	-	24	1 168	1 468
75 - 80 . . . .	6 692	5 743	5 662	-	-	-	1	21	991	949
80 - 85 . . . .	3 807	3 313	3 287	-	-	-	-	11	518	494
85 und mehr	4 603	4 033	4 002	-	-	1	-	13	515	570
<b>Zusammen . .</b>	<b>399 675</b>	<b>105 740</b>	<b>27 579</b>	<b>9 638</b>	<b>5 514</b>	<b>55 824</b>	<b>2 419</b>	<b>367</b>	<b>11 496</b>	<b>293 935</b>

## Durchschnittsalter der Empfänger/-innen

Männlich . . .	27	57	72	49	x	37	39	45	52	25
Weiblich . . .	32	46	76	50	27	32	35	50	60	28
<b>Insgesamt . .</b>	<b>30</b>	<b>48</b>	<b>75</b>	<b>50</b>	<b>27</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>48</b>	<b>57</b>	<b>26</b>

1) je Person sind bis zu 4 Angaben zulässig



# Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen									
	und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung <sup>1)</sup>									
	insgesamt	Tod eines Familienmitgliedes	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug/Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitgliedes	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situation
<b>Insgesamt</b>										
unter 3 . . . .	43 246	1 484	4 878	6 142	409	748	152	244	779	29 832
3 – 7 . . . .	60 099	2 438	11 347	4 372	772	894	217	318	875	40 837
7 – 11 . . . .	63 430	2 598	11 926	2 960	958	882	209	344	739	44 696
11 – 15 . . . .	55 012	2 101	8 971	1 932	662	809	195	288	656	40 615
15 – 18 . . . .	35 403	1 255	4 688	1 217	408	540	169	203	449	27 152
18 – 21 . . . .	24 074	581	1 288	1 082	127	487	92	97	743	19 801
21 – 25 . . . .	32 686	970	2 005	2 606	226	726	229	169	1 010	25 333
25 – 30 . . . .	49 399	1 551	5 488	3 659	539	1 076	381	330	1 076	36 421
30 – 40 . . . .	113 798	3 853	14 967	5 822	1 337	2 226	1 130	857	2 108	83 929
40 – 50 . . . .	75 476	2 596	7 125	2 179	697	1 982	849	728	1 489	58 920
50 – 60 . . . .	57 381	2 156	3 922	1 161	342	1 671	643	591	901	46 499
60 – 65 . . . .	30 695	1 606	1 808	244	144	733	266	266	454	25 387
65 – 70 . . . .	18 314	1 412	866	56	84	201	98	124	189	15 410
70 – 75 . . . .	12 864	1 273	437	12	58	38	25	51	128	10 944
75 – 80 . . . .	8 299	927	259	5	52	24	14	30	68	7 006
80 – 85 . . . .	4 400	502	109	4	25	10	9	10	30	3 749
85 und mehr	5 155	607	94	2	33	9	3	7	42	4 414
<b>Zusammen . .</b>	<b>689 731</b>	<b>27 910</b>	<b>80 178</b>	<b>33 455</b>	<b>6 873</b>	<b>13 056</b>	<b>4 681</b>	<b>4 657</b>	<b>11 736</b>	<b>520 945</b>
<b>weiblich</b>										
unter 3 . . . .	21 166	739	2 377	3 082	193	364	69	110	370	14 587
3 – 7 . . . .	29 301	1 204	5 517	2 112	375	445	110	152	416	19 919
7 – 11 . . . .	30 997	1 332	5 786	1 433	473	417	105	160	346	21 889
11 – 15 . . . .	26 848	1 029	4 410	928	311	422	95	136	321	19 778
15 – 18 . . . .	17 553	607	2 427	658	199	279	71	95	228	13 329
18 – 21 . . . .	14 367	354	775	964	66	282	47	53	433	11 563
21 – 25 . . . .	21 612	714	1 832	2 206	122	437	113	101	569	16 013
25 – 30 . . . .	32 740	1 165	5 249	2 997	340	583	150	193	573	22 477
30 – 40 . . . .	74 964	2 880	14 175	4 661	882	1 149	489	453	996	51 340
40 – 50 . . . .	44 408	1 786	6 457	1 400	451	1 003	313	354	587	32 890
50 – 60 . . . .	32 762	1 493	3 472	577	224	846	263	281	351	25 605
60 – 65 . . . .	17 712	1 099	1 636	120	104	337	116	144	195	14 122
65 – 70 . . . .	11 038	981	793	30	65	95	41	60	98	8 984
70 – 75 . . . .	9 105	985	399	11	58	28	19	26	72	7 598
75 – 80 . . . .	6 692	787	246	3	50	11	13	20	41	5 604
80 – 85 . . . .	3 807	455	102	4	25	6	6	7	25	3 223
85 und mehr	4 603	567	89	2	33	8	3	5	33	3 915
<b>Zusammen . .</b>	<b>399 675</b>	<b>18 177</b>	<b>55 742</b>	<b>21 188</b>	<b>3 971</b>	<b>6 712</b>	<b>2 023</b>	<b>2 350</b>	<b>5 654</b>	<b>292 836</b>
<b>Durchschnittsalter der Empfänger/-innen</b>										
Männlich . . .	27	28	13	16	21	32	36	33	30	29
Weiblich . . .	32	39	28	22	29	32	35	34	29	33
<b>Insgesamt . .</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>26</b>	<b>32</b>	<b>36</b>	<b>33</b>	<b>30</b>	<b>32</b>

1) je Person sind bis zu 4 Angaben zulässig

# Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im November\*) 1999 (Basis 1995 = 100)

Veränderungen der Hauptgruppen-Indizes\*\*) und andere wichtige Preisveränderungen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
<b>Preisindex insgesamt</b> . . . . .	<b>1 000</b>	<b>105,6</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>+0,2</b>
ohne Saisonwaren <sup>1)</sup> . . . . .	974,00	105,8	+ 1,1	+0,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe . . . . .	961,71	105,0	+ 0,4	+0,2
ohne Wohnungsmieten und Nebenkosten . . . . .	783,64	104,4	+ 1,2	+0,2
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen . . . . .	980,62	105,7	+ 1,1	-
ohne administrierte Preise . . . . .	810,43	105,2	+ 1,4	+0,2
nur Dienstleistungen . . . . .	283,57	107,8	+ 0,8	+0,5
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b> . . . . .	<b>127,05</b>	<b>100,0</b>	<b>- 1,2</b>	<b>+0,4</b>
Nahrungsmittel zusammen . . . . .		100,0	- 0,9	+0,5
Saisonwaren <sup>1)</sup> . . . . .		97,2	+ 0,4	+1,6
alkoholfreie Getränke . . . . .		99,9	- 3,2	-0,1
<b>Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b> . . . . .	<b>40,39</b>	<b>107,9</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>-</b>
alkoholische Getränke . . . . .		103,1	- 0,8	-0,1
Tabakwaren . . . . .		102,4	+ 0,1	+0,1
<b>Bekleidung und Schuhe</b> . . . . .	<b>67,72</b>	<b>102,4</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>+0,1</b>
Bekleidung . . . . .		102,0	-	+0,1
Schuhe . . . . .		103,8	+ 0,3	-
<b>Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe</b> . . . . .	<b>287,02</b>	<b>108,2</b>	<b>+ 1,9</b>	<b>-0,1</b>
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten) . . . . .		110,0	+ 1,1	+0,1
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe . . . . .		102,5	+ 5,8	-1,1
<b>Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses</b> . . . . .	<b>66,48</b>	<b>102,8</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>-</b>
Möbel und Inneneinrichtungen . . . . .		104,1	+ 0,8	-
Haushaltsgeräte . . . . .		99,9	- 0,4	-0,2
<b>Gesundheitspflege</b> . . . . .	<b>36,36</b>	<b>111,1</b>	<b>- 1,9</b>	<b>-0,1</b>
medizinische Erzeugnisse . . . . .		110,9	- 3,6	-
<b>Verkehr</b> . . . . .	<b>136,58</b>	<b>109,7</b>	<b>+ 4,6</b>	<b>-0,3</b>
Kauf von Fahrzeugen . . . . .		102,9	+ 0,2	-0,1
Waren und Dienstleistungen an Kfz . . . . .		113,1	+ 7,7	-0,3
Verkehrsdienstleistungen . . . . .		110,3	+ 0,9	-0,8
<b>Nachrichtenübermittlung</b> . . . . .	<b>22,87</b>	<b>87,2</b>	<b>- 9,4</b>	<b>-</b>
Telefon- und Faxgeräte . . . . .		59,5	- 7,8	-2,8
Telefondienstleistungen . . . . .		84,3	-11,4	-
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b> . . . . .	<b>100,64</b>	<b>104,3</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>+1,4</b>
Multimedia . . . . .		90,7	- 2,8	-0,3
Freizeit und Kulturdienstleistungen . . . . .		113,8	+ 0,7	-0,1
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren . . . . .		111,0	+ 2,0	+0,2
<b>Bildungswesen</b> . . . . .	<b>6,00</b>	<b>108,8</b>	<b>+ 2,4</b>	<b>-</b>
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b> . . . . .	<b>48,75</b>	<b>107,0</b>	<b>+ 2,1</b>	<b>+0,1</b>
Verpflegungsdienstleistungen . . . . .		108,0	+ 1,4	+0,1
Beherbergungsdienstleistungen . . . . .		101,5	+ 5,6	-
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b> . . . . .	<b>60,14</b>	<b>104,9</b>	<b>+ 1,8</b>	<b>+0,3</b>
Körperpflege . . . . .		105,6	+ 0,9	+0,1
Versicherungsdienstleistungen . . . . .		104,6	+ 3,5	+0,9
Dienstleistungen der Kreditinstitute . . . . .		104,4	+ 4,9	-

\*) Monatsmitte - \*\*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) - 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

# In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/ beseitigte Abfälle\*) 1996 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen \*\*)

Abfallobergruppe	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen					
<b>Deponien</b>						
<b>Abfälle insgesamt</b> . . . . .	<b>149</b>	<b>9 844 317</b>	<b>9 623 149</b>	<b>50 176</b>	<b>-</b>	<b>170 992</b>
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . . . .	52	200 993	200 993	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . . . .	144	5 145 419	5 070 451	500	-	74 468
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen) . . . . .	57	188 608	178 179	-	-	10 429
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) . . . . .	64	4 309 297	4 173 526	49 676	-	86 095
<b>Abfallverbrennungsanlagen</b>						
<b>Abfälle insgesamt</b> . . . . .	<b>20</b>	<b>3 089 772</b>	<b>3 030 309</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>39 574</b>
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . . . .	16	41 372	39 774	1 598	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . . . .	8	1 097	472	430	-	195
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen) . . . . .	17	44 199	40 154	3 977	-	68
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) . . . . .	18	3 003 104	2 949 909	.	.	39 311
<b>Kompostierungsanlagen</b>						
<b>Abfälle insgesamt</b> . . . . .	<b>85</b>	<b>1 033 555</b>	<b>1 019 015</b>	<b>11 941</b>	<b>-</b>	<b>2 599</b>
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . . . .	5	11 578	11 578	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . . . .	-	-	-	-	-	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen) . . . . .	-	-	-	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) . . . . .	84	1 021 977	1 007 437	11 941	-	2 599

\*) ohne besonders überwachtungsbedürftige Abfälle - \*\*) ohne Sortieranlagen

# Noch: In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/ beseitigte Abfälle\*) 1996 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen\*\*)

Abfalloberguppe	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
		insgesamt	davon aus			
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen					
<b>Sonstige Anlagen</b>						
<b>Abfälle insgesamt</b> . . . . .	<b>62</b>	<b>1 560 865</b>	<b>1 266 567</b>	.	.	<b>32 652</b>
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . . . .	26	237 199	218 315	16 271	–	2 613
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . .	28	895 649	703 470	153 785	9 964	28 430
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen) . . . . .	18	28 920	25 680	3 240	–	–
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) . . . . .	25	399 097	319 102	.	.	1 609
<b>Anlagen insgesamt</b>						
<b>Abfälle insgesamt</b> . . . . .	<b>316</b>	<b>15 528 509</b>	<b>14 939 040</b>	<b>278 012</b>	<b>65 640</b>	<b>245 817</b>
davon						
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . . . .	99	491 142	470 660	17 869	–	2 613
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . .	180	6 042 165	5 774 393	154 715	9 964	103 093
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen) . . . . .	92	261 727	244 013	7 217	–	10 497
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) . . . . .	191	8 733 475	8 449 974	98 211	55 676	129 614

# In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1996 nach Abfalloberggruppen und wirtschaftlicher Gliederung

Abfalloberggruppe	Betriebe <sup>1)</sup>	Abfallmenge			
		insgesamt <sup>1)</sup>	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
			zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	3	1 029	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	19	5 721 187	5 662 350	5 662 350	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	10	28 708	24 184	24 184	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	11	28 799	19 890	19 890	-
<b>Abfälle zusammen</b>	<b>23</b>	<b>5 779 723</b>	<b>5 706 424</b>	<b>5 706 424</b>	<b>-</b>
darunter besonders überwachungsbedürftig	5	.	.	.	-
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	291	777 222	351 967	6 495	345 472
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	226	2 838 902	1 554 177	.	.
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	226	767 729	.	56 957	.
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	263	289 275	.	126 626	.
<b>Abfälle zusammen</b>	<b>324</b>	<b>4 673 128</b>	.	.	<b>814 691</b>
darunter besonders überwachungsbedürftig	225	1 736 751	1 061 085	627 448	433 637
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	3	27 813	27 514	-	27 514
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	2	.	.	-	.
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	2	.	.	-	.
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	2	.	.	-	.
<b>Abfälle zusammen</b>	<b>3</b>	<b>335 744</b>	<b>35 581</b>	<b>-</b>	<b>35 581</b>
darunter besonders überwachungsbedürftig	2	.	.	-	.
<b>Baugewerbe</b>					
Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	26	5 099	3 453	2 416	1 037
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	67	1 142 778	1 015 645	1 015 645	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen)	15	1 655	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)	23	1 745	869	868	1
<b>Abfälle zusammen</b>	<b>73</b>	<b>1 151 277</b>	<b>1 019 967</b>	<b>1 018 929</b>	<b>1 038</b>
darunter besonders überwachungsbedürftig	14	1 773	-	-	-

1) bezogen auf Betriebe mit eigenen Abfallbehandlungs/-beseitigungsanlagen

# Noch: In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1996 nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung

Abfalloberguppe	Betriebe <sup>1)</sup>	Abfallmenge			
		insgesamt <sup>1)</sup>	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
			zusammen	davon	
				abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage

## Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . . . .	4	1 409	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . . . .	7	406 204	192 093	192 093	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen) . . . . .	7	82 230	2 760	-	2 760
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) . . . . .	7	2 957	17	17	-
<b>Abfälle zusammen</b> . . . . .	<b>9</b>	<b>492 800</b>	<b>194 870</b>	<b>192 110</b>	<b>2 760</b>
darunter besonders überwachungsbedürftig . .	9	153 223	10 868	8 108	2 760

## Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietungen beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . . . .	2	.	-	-	-
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . . . .	2	.	.	.	-
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen) . . . . .	1	.	-	-	-
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) . . . . .	2	.	-	-	-
<b>Abfälle zusammen</b> . . . . .	<b>3</b>	<b>13 527</b>	<b>12 960</b>	<b>12 960</b>	<b>-</b>
darunter besonders überwachungsbedürftig . .	3	8 555	8 399	8 399	-

## Insgesamt

Abfälle pflanzlichen und tierischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . . . .	329	812 631	382 934	8 911	374 023
Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten . . . . .	324	10 415 922	8 437 227	8 404 092	33 135
Abfälle aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen (einschl. Textilabfällen) . . . . .	262	884 796	480 048	81 141	398 907
Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle) . . . . .	309	355 285	210 720	147 401	63 319
<b>Abfälle zusammen</b> . . . . .	<b>436</b>	<b>12 468 634</b>	<b>9 510 929</b>	<b>8 641 545</b>	<b>869 384</b>

Anmerkung Seite 36

# Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1996

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter mineralische Abfälle
	Anzahl	Tonnen	
in übertägigen Abbaustätten			
Regierungsbezirke			
Düsseldorf	29	1 850 891	1 657 085
Köln	53	2 932 158	2 932 106
Münster	14	633 164	633 164
Detmold	16	862 521	862 521
Arnsberg	7	176 850	176 850
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>119</b>	<b>6 455 584</b>	<b>6 261 726</b>
im untertägigen Bergbau			
Nordrhein Westfalen	9	398 828	398 183

## Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 1996 nach Anlagentypen

Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Aufbereitungsanlagen					
	insgesamt		davon			
			stationäre Anlagen		mobile/semimobile Anlagen	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	192	11 505 495	105	7 506 245	87	3 999 250
davon						
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	150	5 236 814	73	3 250 738	77	1 986 076
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	71	1 347 460	38	826 642	33	520 818
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	6	46 018	5	.	1	.
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	85	3 016 780	48	2 004 202	37	1 012 578
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	45	1 109 468	28	795 105	17	314 363
Asphaltgranulat	40	393 822	26	266 604	14	127 218
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	12	168 839	9	.	3	.
Stoffe, überwiegend aus der Sortierung	68	186 294	56	176 942	12	9 352
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	109	460 553	82	433 903	27	26 550
davon						
abgegeben zur Abfallbeseitigung	89	247 793	66	230 019	23	17 774
abgegeben zur Abfallverwertung	55	212 760	47	203 884	8	8 876
<b>Insgesamt</b>	<b>192</b>	<b>11 966 048</b>	<b>105</b>	<b>7 940 148</b>	<b>87</b>	<b>4 025 900</b>

# Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 1996 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen\*) eingesetzten Altkunststoffe

Altkunststoffe	Betriebe	Eingesetzte Altkunststoffe			
		insgesamt	davon		
	Anzahl		Tonnen		
		aus der Einsammlung/ Sortierung von Verpackungen	aus der Produktion	sonstige Herkunft	
Thermoplaste . . . . .	238	210 986	12 697	161 880	36 409
Duroplaste . . . . .	9	1 504	-	1 127	377
Elastomere . . . . .	6	372	-	372	-
Gemischte Kunststoffe . . . . .	22	63 767	37 751	25 516	500
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>251</b>	<b>276 629</b>	<b>50 448</b>	<b>188 895</b>	<b>37 286</b>

\*) Aufarbeitungsanlagen sowie integrierte Aufarbeitungs-/werkstoffliche Verwertungsanlagen

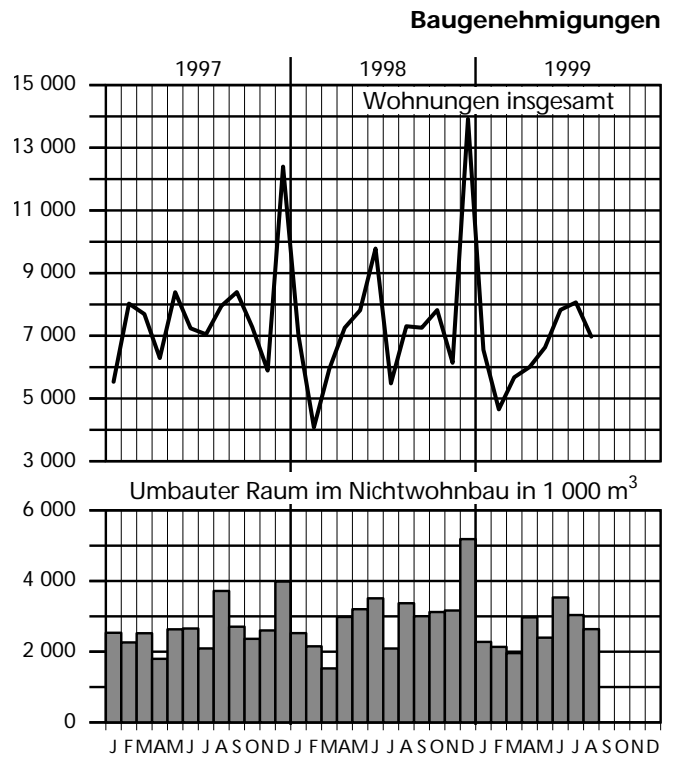
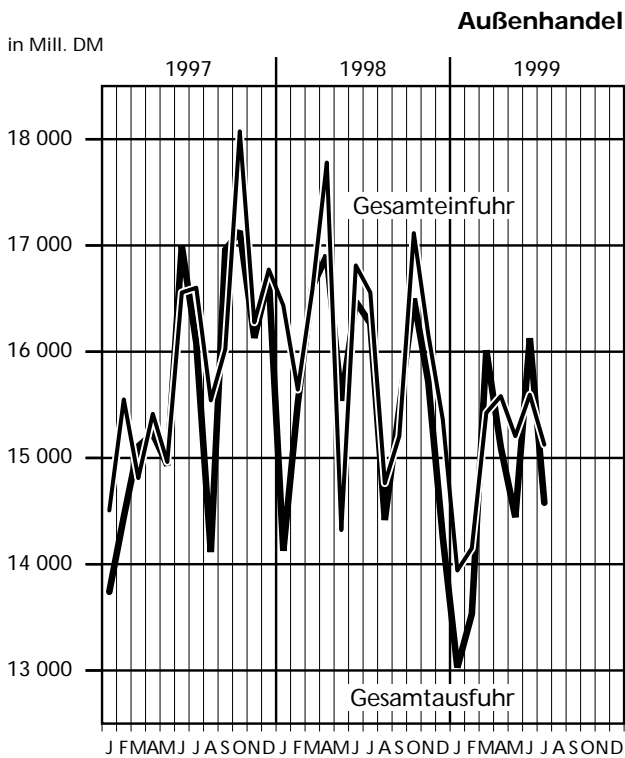
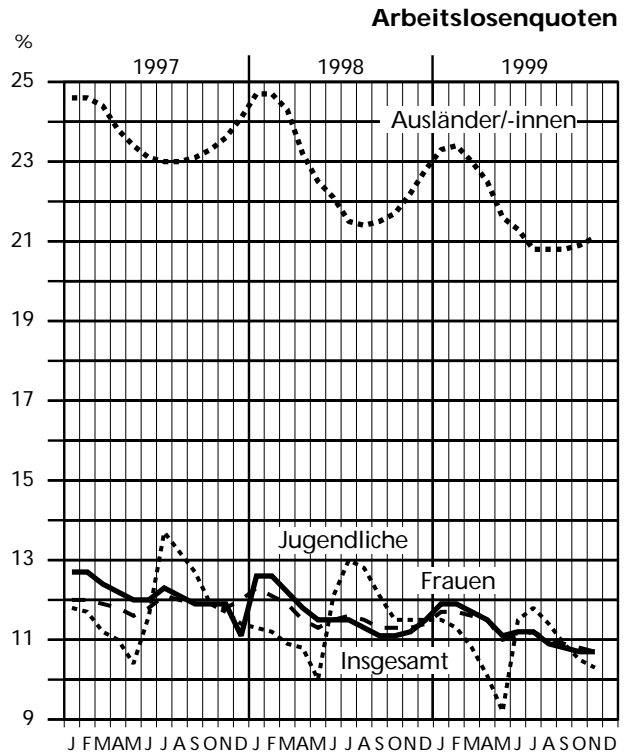
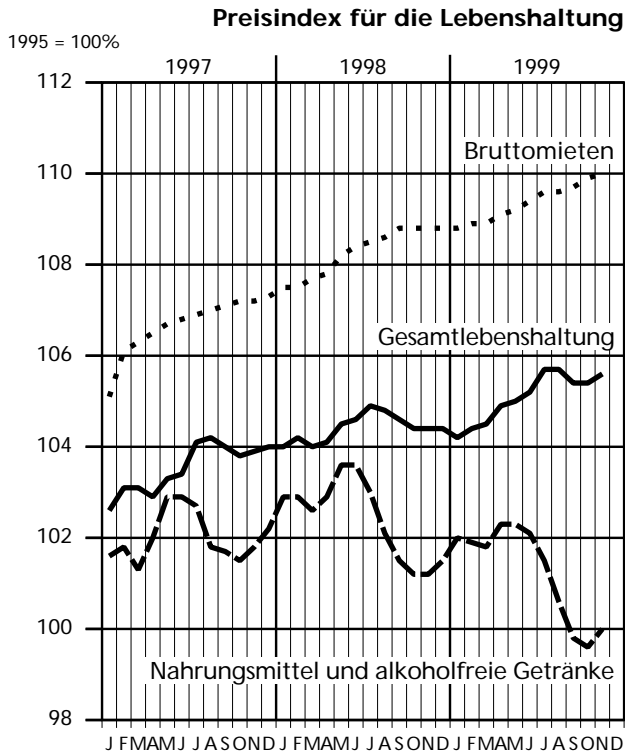
# Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe in Unternehmen 1996, 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten

Wirtschaftszweig Verwendungsart Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge						Ozonabbaupotential (ODP) <sup>1)</sup>		
	1996		1997		1998		1996	1997	1998
	t	%	t	%	t	%	ODP-gewichtete Tonnen <sup>2)</sup>		
Baugewerbe . . . . .	243	26,9	285	23,2	241	22,1	29	20	10
chemische Industrie . . . . .	127	14,1	264	21,6	313	28,7	17	29	36
Maschinenbau . . . . .	215	23,8	220	18,0	253	23,1	17	17	15
Einzelhandel . . . . .	57	6,3	166	13,5	17	1,5	75	75	1
sonstige Bereiche . . . . .	261	28,9	290	23,7	268	24,6	90	66	48
<b>Unternehmen insgesamt . . . . .</b>	<b>903</b>	<b>100,0</b>	<b>1 225</b>	<b>100,0</b>	<b>1 092</b>	<b>100,0</b>	<b>228</b>	<b>207</b>	<b>110</b>
<b>Verwendung</b>									
als Kältemittel . . . . .	643	71,2	840	68,6	650	59,5	78	129	29
als Treibmittel bei der Herstellung von Kunst- und Schaumstoffen . . . . .	169	18,7	321	26,2	383	35,1	19	34	41
als Treibmittel bei der Herstellung von Aerosolen . . . . .	2	0,2	4	0,4	2	0,2	-	-	-
für sonstige Zwecke . . . . .	89	9,9	60	4,8	57	5,2	131	44	40
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>903</b>	<b>100,0</b>	<b>1 225</b>	<b>100,0</b>	<b>1 092</b>	<b>100,0</b>	<b>228</b>	<b>207</b>	<b>110</b>
<b>Eingesetzte Stoffarten</b>									
H-FCKW (teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe) . . . . .	537	59,4	784	64,0	750	68,7	38	59	61
H-FKW (teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe) . . . . .	138	15,3	145	11,9	137	12,5	-	-	-
Blends (Gemische aus Fluor-/Chlor-/ -Kohlenwasserstoffen) . . . . .	89	9,9	141	11,5	142	13,0	6	9	3
FCKW (vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe) . . . . .	63	7,0	106	8,6	18	1,7	63	105	17
sonstige Stoffe . . . . .	76	8,4	49	4,0	45	4,1	121	34	29
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>903</b>	<b>100,0</b>	<b>1 225</b>	<b>100,0</b>	<b>1 092</b>	<b>100,0</b>	<b>228</b>	<b>207</b>	<b>110</b>

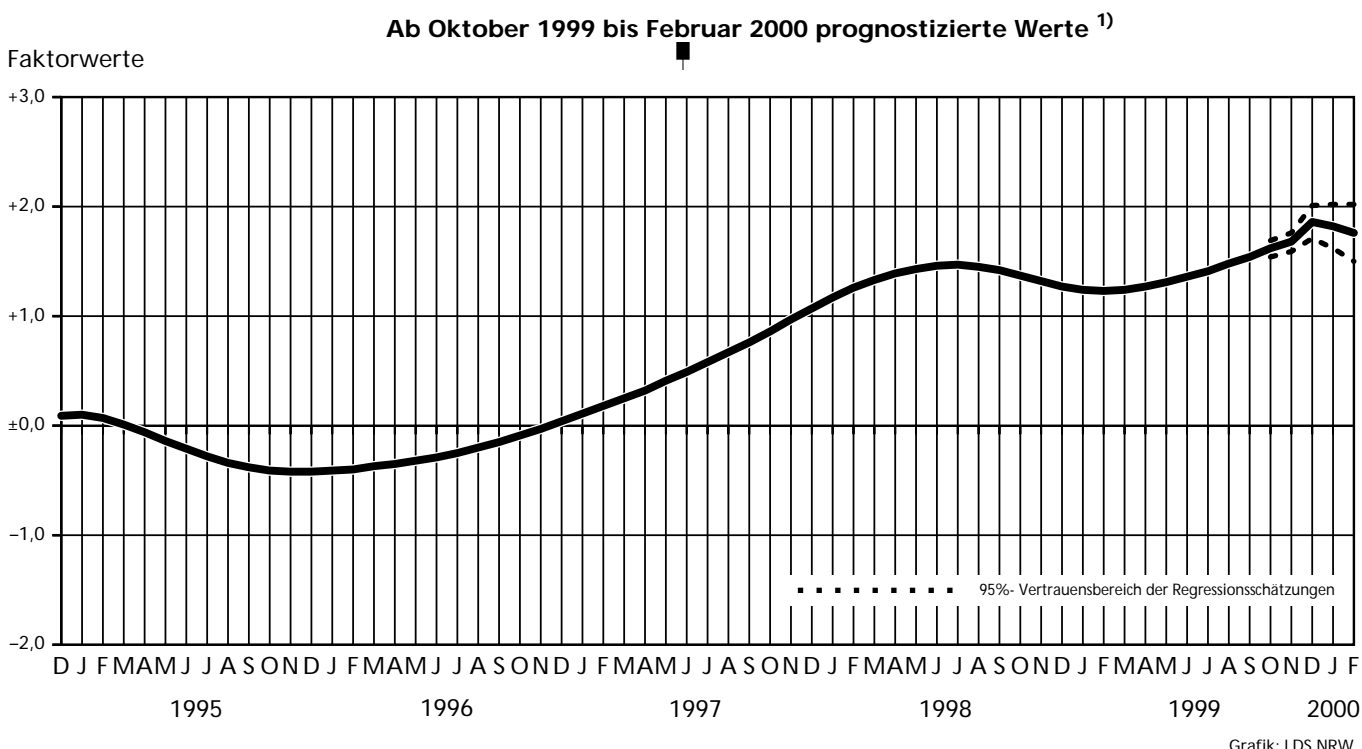
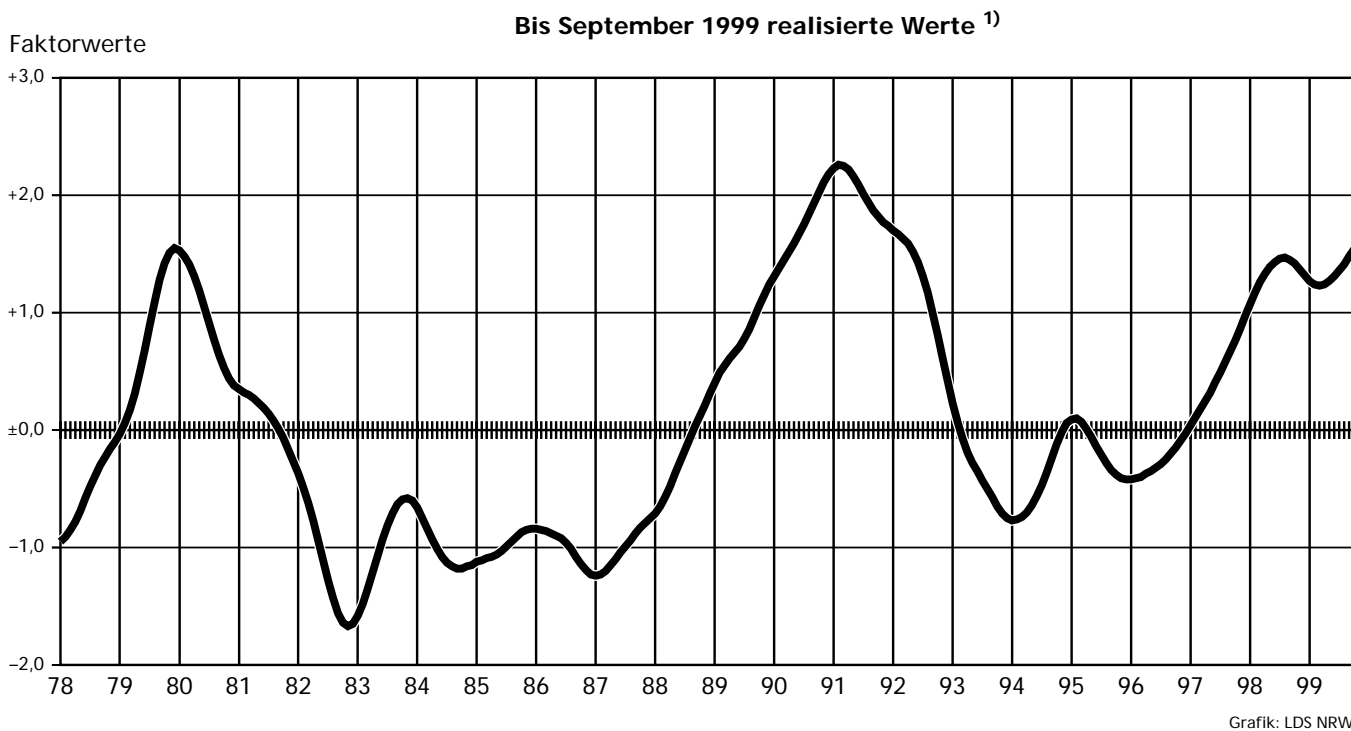
1) Ozone Depletion Potential – 2) Faktoren zur ODP-Berechnung teilweise geschätzt



# Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren



# Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung\*)



\*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen in Stat. Rundschau NRW Heft 11/96, - 1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95

---



**Zahlenspiegel  
Nordrhein-Westfalen**

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
1	* Bevölkerung am Monatsende . . . . .	Anzahl	17 962 975	17 970 899
2	darunter Nichtdeutsche . . . . .	Anzahl	2 055 309	2 046 600
<b>Bevölkerungsbewegung</b>				
<i>Natürliche Bevölkerungsbewegung</i>				
3	* Eheschließungen <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	8 315	6 098
4	* Lebend Geborene <sup>3)</sup> . . . . .	Anzahl	15 866	10 035
5	darunter Nichtdeutsche . . . . .	Anzahl	2 721	1 678
6	* Gestorbene <sup>4)</sup> (ohne tot Geborene) . . . . .	Anzahl	15 829	9 963
7	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene . . . . .	Anzahl	87	43
8	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) . . . . .	Anzahl	37	73
<i>Wanderungen</i>				
9	* Zuzüge über die Landesgrenzen . . . . .	Anzahl	24 422	15 933
10	* darunter aus dem Ausland <sup>5)</sup> . . . . .	Anzahl	12 608	8 485
11	* Fortzüge über die Landesgrenzen . . . . .	Anzahl	22 227	14 946
12	* darunter in das Ausland . . . . .	Anzahl	11 158	6 975
13	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) . . . . .	Anzahl	2 194	988
14	* Innerhalb des Landes Umgezogene <sup>6)</sup> . . . . .	Anzahl	48 207	30 428
			1996	1997
Vierteljahresdurchschnitt				
<b>Arbeitsmarkt</b>				
15	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>7)</sup> . . . . .	1 000	5 758	5 720
16	* Frauen . . . . .	1 000	2 390	2 375
17	* Ausländerinnen und Ausländer . . . . .	1 000	528	514
18	* Teilzeitbeschäftigte . . . . .	1 000	695	728
19	* darunter Frauen . . . . .	1 000	632	647
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>7)</sup> in der Wirtschaftsabteilung				
20	* Energie- und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	1 000	171	157
21	* darunter Frauen . . . . .	1 000	17	16
22	* Verarbeitendes Gewerbe <sup>8)</sup> . . . . .	1 000	1 889	1 827
23	* darunter Frauen . . . . .	1 000	446	424
24	* Baugewerbe . . . . .	1 000	352	336
25	* darunter Frauen . . . . .	1 000	36	34
26	* Handel . . . . .	1 000	877	878
27	* darunter Frauen . . . . .	1 000	458	452
28	* Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	1 000	279	283
29	* darunter Frauen . . . . .	1 000	79	78
30	* Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	1 000	221	220
31	* darunter Frauen . . . . .	1 000	117	116
32	* Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . . . .	1 000	1 450	1 511
33	* darunter Frauen . . . . .	1 000	930	953
34	* Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte . . . . .	1 000	186	190
35	* darunter Frauen . . . . .	1 000	126	127
36	* Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . . . .	1 000	332	320
37	* darunter Frauen . . . . .	1 000	179	175

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) nach dem Ereignisort – Umgezogene – 7) ohne Landwirtschaft – 8) einschl. ohne Angabe des Wirtschaftszweigs

1998				1999				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
17 969 453 x	17 970 534 x	17 968 306 2 048 542	17 966 072 x	17 975 798 x	17 979 372 x	17 983 142 2 043 576	17 987 471 x	1 2
7 130	10 377	9 577	10 071	6 756	10 630	9 390	9 238	3
15 126	14 150	15 296	16 345	14 281	14 591	14 889	15 733	4
2 544	2 486	2 707	2 689	2 360	2 441	2 365	2 542	5
16 266	14 586	15 270	14 704	14 749	14 914	14 733	14 327	6
76	74	61	60	58	52	65	64	7
-1 140	-436	26	1 641	-468	-323	156	1 406	8
21 491	20 146	23 035	26 660	24 492	21 335	25 617	28 409	9
10 604	10 634	12 200	13 268	13 774	11 842	14 800	14 687	10
20 603	18 629	25 289	30 535	19 355	17 438	22 003	25 486	11
10 100	9 035	13 753	17 349	8 437	7 850	10 224	6 944	12
888	1 517	-2 254	-3 875	5 137	3 897	3 614	2 923	13
44 448	40 572	46 374	51 880	44 250	40 016	47 509	50 072	14
1966	1997			1998				
30. Sept.	31. Dez.	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	31. März	30. Juni	
5 795	5 727	5 694	5 696	5 775	5 722	5 692	5 691	15
2 399	2 378	2 374	2 362	2 394	2 378	2 370	2 359	16
533	520	513	514	521	510	509	514	17
693	702	710	710	715	730	731	735	18
631	636	641	637	639	649	649	650	19
170	168	165	162	160	158	157	154	20
17	17	16	16	16	16	16	16	21
1 892	1 867	1 845	1 834	1 850	1 827	1 816	1 816	22
447	438	433	428	431	422	421	420	23
361	343	332	340	350	333	328	332	24
36	35	35	34	35	34	34	34	25
880	879	876	873	887	882	873	869	26
459	458	454	452	457	455	451	446	27
282	279	277	278	281	280	284	286	28
79	78	78	77	79	78	78	78	29
222	220	219	218	222	220	219	218	30
117	116	116	115	117	116	116	115	31
1 467	1 452	1 465	1 481	1 512	1 510	1 509	1 513	32
937	931	937	938	955	953	954	949	33
187	188	189	187	190	191	189	188	34
126	127	127	126	127	128	127	127	35
334	330	326	324	324	321	317	316	36
180	179	177	175	177	175	174	173	37

3) nach der Wohngemeinde der Mutter – 4) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen – 5) einschl. ungeklärt und ohne Angabe – 6) ohne innerhalb der Gemeinde

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
<b>Noch: Arbeitsmarkt</b>				
1	* Arbeitslose <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	885 223	854 217
2	* darunter Frauen . . . . .	Anzahl	364 907	362 769
Arbeitslosenquote <sup>2)</sup>				
3	* Insgesamt . . . . .	%	12,2	11,7
4	* Frauen . . . . .	%	11,9	11,6
5	* Männer . . . . .	%	12,4	11,8
6	* Ausländerinnen und Ausländer . . . . .	%	23,6	22,7
7	* Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren . . . . .	%	11,9	11,6
8	* Offene Stellen <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	68 814	83 319
9	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter <sup>2)3)</sup> . . . . .	Anzahl	33 876	22 428
			1997	1998
Monatsdurchschnitt				
<b>Tierische Produktion</b>				
10	* Schlachtmengen <sup>4)</sup> . . . . .	1 000 t	105	112
darunter				
11	* Rinder . . . . .	1 000 t	19	17
12	* Kälber . . . . .	1 000 t	2	2
13	* Schweine . . . . .	1 000 t	84	92
14	* Konsumeier <sup>5)</sup> . . . . .	1 000	86 679	85 056
15	* Geflügelfleisch <sup>6)</sup> . . . . .	1 000 kg	4 032	4 006
16	* Milchherzeugung (an Molkereien geliefert) . . . . .	1 000 t	219	214
			1997	1998
Monatsdurchschnitt				
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>7)</sup> sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>				
17	* Beschäftigte <sup>8)</sup> . . . . .	Anzahl	1 520 595	1 519 988
18	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter <sup>9)</sup> . . . . .	Anzahl	985 768	982 959
19	* Geleistete Arbeiterstunden . . . . .	1 000	1 542 652	1 552 956
20	* Bruttolohn- und -gehaltsumme . . . . .	1 000 DM	99 764 653	100 360 430
21	* darunter Lohnsumme . . . . .	1 000 DM	53 688 810	53 954 622
22	* Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	521 338 951	527 933 769
23	* darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	163 495 418	168 817 570
24	* Index des Auftragseingangs (real) <sup>10)</sup> . . . . .	1991 = 100	96,8	96,9
25	* Inland . . . . .	1991 = 100	85,8	87,1
26	* Ausland . . . . .	1991 = 100	121,7	119,0
27	* Vorleistungsgüterproduzenten . . . . .	1991 = 100	103,9	101,5
28	* Investitionsgüterproduzenten . . . . .	1991 = 100	90,9	95,1
29	* Gebrauchsgüterproduzenten . . . . .	1991 = 100	88,8	84,9
30	* Verbrauchsgüterproduzenten . . . . .	1991 = 100	88,0	88,5
31	* Produktionsindex <sup>11)</sup> . . . . .	1995 = 100	103,8	105,7
32	* Vorleistungsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	105,3	106,4
33	* Investitionsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	104,6	111,4
34	* Gebrauchsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	98,2	96,0
35	* Verbrauchsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	97,0	94,5

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Landesarbeitsamt Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 3) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-, Tieren im Monat – 4) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 5) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 6) einschl. Bigkeiten bereinigt

1998				1999				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
829 847	817 807	814 034	821 820	811 423	801 805	796 308	794 301	1
361 990	356 446	355 246	354 942	355 746	351 258	349 277	345 414	2
11,3	11,1	11,1	11,2	10,9	10,8	10,7	10,7	3
11,5	11,3	11,3	11,3	11,0	10,9	10,8	10,7	4
11,2	11,0	10,9	11,1	10,9	10,8	10,7	10,7	5
21,4	21,5	21,7	22,2	20,8	20,8	20,9	21,1	6
12,8	12,1	11,5	11,5	11,4	10,9	10,5	10,3	7
92 346	90 344	84 135	80 607	101 187	99 476	96 255	94 021	8
12 725	17 176	21 700	26 411	38 747	24 777	26 404	24 270	9
1997				1998				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
107	108	114	123	117	113	125	120	10
15	16	17	19	14	17	18	18	11
2	2	2	2	2	2	2	2	12
90	90	94	101	98	93	105	100	13
80 609	83 421	91 988	84 862	79 908r	79 170p	81 180p	84 859p	14
3 991	3 802	4 040	4 335	4 093	3 761	4 252	4 327	15
228	220	206	206	232	212	209	211	16
1998				1999				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
1 521 806	1 527 423	1 531 680	1 528 864	1 494 218	1 496 877	1 499 955	1 501 404	17
986 401	991 579	991 535	988 262	961 182	962 440	962 896	963 199	18
128 448	124 716	126 548	134 922	124 944	115 249	126 421	131 141	19
8 611 199	8 302 527	7 992 166	8 048 671	8 550 863	8 197 664	7 984 832	8 138 900	20
4 580 546	4 580 213	4 349 316	4 402 266	4 492 856	4 444 945	4 296 575	4 404 130	21
46 184 613	43 395 679	41 675 660	46 907 754	46 438 978	42 161 738	43 894 513	50 254 398	22
15 782 062	13 643 398	13 110 354	15 058 783	16 026 597	13 559 205	14 033 461	16 596 366	23
100,5	95,2	93,0	100,7	102,9	94,7	100,6	110,5	24
86,3	86,2	87,1	88,4	90,0	84,1	89,3	93,8	25
132,7	116	106,1	128,3	132,0	118,6	125,9	148,3	26
107,0	101	93,2	100,0	107,7	102,1	101,5	107,8	27
99,9	93,8	92,3	104,9	106,3	94,0	101,8	121,0	28
80,1	69,9	80,0	89,9	80,3	63,8	83,0	89,7	29
79,2	89,4	110,2	100,2	81,6	83,2	109,2	101,6	30
115,2	94,5	99,8	108,8	106,6	89,1	97,2	107,1	31
113,0	98,4	101,3	107,3	104,6	94,3	98,5	105,8	32
131,3	97,5	99,9	120,3	116,5	83,2	96,4	116,3	33
100,3	56,6	94,5	102,8	94,6	55,0	91,6	99,5	34
99,2	84,3	94,2	94,9	100,0	89,4	94,8	97,5	35

Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 3) Monatsmitte – 4) aus gewerblichen Schlachtungen (ohne Geflügel); einschl. Bruch- und Knickeiern – 6) aus Schlachtungen inländischen und ausländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr der gewerblich Auszubildenden – 10) ohne Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 11) von Kalenderunregelmä-



# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Noch: Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup> sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>			
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
1	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	92,3	84,2
2	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	83 027	77 943
3	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	10 087 632	8 827 747
4	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	434 694	316 129
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
5	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1991 = 100	96,8	96,9
6	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	104,2	106,5
7	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	1 437 567	1 442 045
8	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	511 251 319	519 106 023
9	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	163 060 724	168 501 441
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
10	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	97,8	95,1
11	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	102 873	113 413
12	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	47 014 414	46 601 700
13	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	4 964 553	5 065 817
	<i>Textil- und Bekleidungsindustrie</i>			
14	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1991 = 100	79,0	80,7
15	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	89,9	87,5
16	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	58 495	56 442
17	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	17 360 745	17 472 884
18	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	5 027 249	5 421 125
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
19	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1991 = 100	128,5	128,8
20	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	106,8	107,4
21	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	26 411	26 833
22	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	8 056 341	8 384 805
23	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	852 770	945 012
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
24	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	104,3	102,8
25	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	92 629	91 144
26	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	28 670 299	28 880 017
27	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	6 087 097	5 848 016
	<i>Chemische Industrie</i>			
28	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1991 = 100	107,9	104,5
29	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	113,6	114,6
30	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	151 413	141 094
31	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	78 384 646	75 233 696
32	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	35 610 879	34 473 346
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
33	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1991 = 100	95,6	96,6
34	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	99,8	101,3
35	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	71 413	72 050
36	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	20 352 587	20 674 287
37	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	5 750 152	6 012 371

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

1998				1999				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
85,9	81,4	81,6	86,6	81,6	75,5	75,1	83,4	1
77 858	77 464	77 877	77 454	73 118	72 617	72 865	72 596	2
777 402	729 662	658 986	723 073	678 171	582 798	586 247	644 416	3
32 839	26 319	25 032	29 539	29 004	21 446	20 549	27 864	4
100,5	95,2	93,0	100,7	102,9	94,7	100,6	110,5	5
116,4	95,0	100,5	109,7	107,6	89,7	98,1	108,1	6
1 443 948	1 449 959	1 453 803	1 451 410	1 421 100	1 424 260	1 427 090	1 428 808	7
45 407 212	42 666 017	41 016 674	46 184 681	45 760 807	41 578 940	43 308 266	49 609 983	8
15 749 223	13 617 079	13 085 322	15 029 244	15 997 592	13 537 759	14 012 912	16 568 502	9
96,8	86,6	95,5	92,1	98,5	92,0	96,4	99,3	10
113 387	115 186	115 906	115 394	116 655	117 867	118 317	118 733	11
3 872 802	3 975 065	3 850 549	3 901 320	4 052 989	3 914 872	4 013 206	4 207 096	12
416 917	439 505	422 625	426 610	424 823	418 513	441 670	480 161	13
62,2	79,6	109,1	99,0	57,2	68,6	101,0	91,4	14
94,0	70,7	91,8	94,5	79,2	64,0	81,9	78,3	15
56 453	56 483	56 544	56 341	53 534	53 484	53 730	53 503	16
1 265 310	1 544 410	1 700 067	1 777 158	1 208 115	1 451 718	1 663 393	1 618 872	17
409 805	497 365	550 095	547 652	414 259	493 606	554 190	532 074	18
124,2	102,7	120,8	139,1	137,7	100,6	145,9	153,9	19
115,0	78,5	107,5	114,8	108,6	74,3	108,4	110,8	20
26 817	26 904	26 952	26 902	25 353	25 163	25 157	25 307	21
693 728	626 982	632 633	739 110	655 402	559 228	661 509	721 843	22
78 310	76 162	75 828	83 235	90 676	72 152	82 738	88 670	23
109,3	89,5	98,9	104,1	103,6	94,8	97,1	103,2	24
91 395	91 808	92 243	91 699	90 000	90 102	90 667	90 893	25
2 380 941	2 302 859	2 246 697	2 510 944	2 462 884	2 328 074	2 408 895	2 640 622	26
478 110	488 723	454 340	493 927	520 685	496 656	514 016	583 322	27
108,2	106,4	100,3	102,0	116,0	107,6	108,3	111,1	28
121,3	109,3	106,1	112,3	107,8	98,8	101,4	106,3	29
141 499	140 971	141 095	140 879	138 337	138 315	138 319	138 733	30
6 534 486	6 465 371	5 808 115	6 092 248	6 770 048	6 636 667	6 383 627	6 794 354	31
2 997 862	2 976 716	2 584 573	2 743 263	3 176 994	3 094 368	2 914 184	3 149 193	32
100,8	100,3	88,6	100,5	105,0	100,2	97,2	107,8	33
108,3	92,0	95,5	103,0	101,6	88,6	91,1	100,5	34
72 205	72 915	73 004	72 121	72 295	72 842	72 800	72 750	35
1 760 608	1 755 062	1 619 329	1 821 654	1 845 804	1 698 186	1 735 014	1 913 303	36
530 165	500 126	458 425	525 177	561 236	510 852	502 149	565 043	37

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Noch: Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup> sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>			
	<i>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real) .....	1991 = 100	96,9	96,9
2	Produktionsindex <sup>3)</sup> .....	1995 = 100	96,7	98,0
3	Beschäftigte .....	Anzahl	46 112	45 152
4	Gesamtumsatz .....	1 000 DM	14 879 218	15 157 379
5	darunter Auslandsumsatz .....	1 000 DM	2 747 680	2 924 237
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
6	Index des Auftragseingangs (real) .....	1991 = 100	95,9	94,4
7	Produktionsindex <sup>3)</sup> .....	1995 = 100	100,3	104,1
8	Beschäftigte .....	Anzahl	319 798	324 262
9	Gesamtumsatz .....	1 000 DM	96 701 303	101 777 604
10	darunter Auslandsumsatz .....	1 000 DM	28 978 275	30 258 681
	<i>Maschinenbau</i>			
11	Index des Auftragseingangs (real) .....	1991 = 100	96,1	94,2
12	Produktionsindex <sup>3)</sup> .....	1995 = 100	104,5	106,2
13	Beschäftigte .....	Anzahl	237 602	237 181
14	Gesamtumsatz .....	1 000 DM	66 196 824	68 711 588
15	darunter Auslandsumsatz .....	1 000 DM	32 446 211	33 811 420
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
16	Index des Auftragseingangs (real) .....	1991 = 100	112,7	119,6
17	Produktionsindex <sup>3)</sup> .....	1995 = 100	108,9	118,6
18	Beschäftigte .....	Anzahl	153 464	156 414
19	Gesamtumsatz .....	1 000 DM	43 261 339	45 562 101
20	darunter Auslandsumsatz .....	1 000 DM	14 873 308	16 060 086
	<i>Fahrzeugbau</i>			
21	Produktionsindex <sup>3)</sup> .....	1995 = 100	112,9	123,6
22	Beschäftigte .....	Anzahl	104 008	107 533
23	Gesamtumsatz .....	1 000 DM	43 419 512	47 676 248
24	darunter Auslandsumsatz .....	1 000 DM	21 943 049	22 987 026
	<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>			
25	Produktionsindex <sup>3)</sup> .....	1995 = 100	92,6	91,7
26	Beschäftigte .....	Anzahl	64 139	61 470
27	Gesamtumsatz .....	1 000 DM	17 553 876	17 000 931
28	darunter Auslandsumsatz .....	1 000 DM	2 620 712	2 565 058
29				
	<b>Öffentliche Energieversorgung</b>			
30	* Stromerzeugung (brutto) .....	Mill. kWh	11 471	11 678
31	* Stromverbrauch <sup>4)</sup> .....	Mill. kWh	10 993	11 129

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

1998				1999				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
102,9	97,3	89,8	104,7	105,1	101,2	101,5	112,6	1
110,4	98,4	99,6	104,6	108,9	96,8	99,5	108,8	2
45 307	45 474	45 597	45 366	44 867	44 844	44 880	44 881	3
1 367 084	1 381 319	1 266 033	1 414 758	1 477 168	1 378 765	1 385 707	1 511 852	4
259 793	257 835	218 439	260 600	275 101	240 509	229 205	279 118	5
107,6	91,1	88,8	89,3	94,2	91,1	89,6	109,2	6
109,1	90,7	99,7	108,0	100,2	86,9	95,4	108,1	7
324 506	325 686	325 593	326 083	320 375	321 234	321 487	321 549	8
8 980 033	8 372 364	7 888 103	9 004 756	8 263 446	7 651 051	7 960 389	9 999 673	9
2 684 647	2 420 777	2 278 862	2 537 258	2 492 926	2 220 412	2 348 092	2 779 190	10
102,1	92,1	83,6	102,0	100,2	80,5	83,2	94,5	11
143,0	94,1	94,0	107,6	118,0	79,4	84,0	102,3	12
237 019	237 551	238 767	238 440	231 328	231 400	231 838	232 990	13
7 027 069	5 432 329	5 423 581	6 087 239	6 825 053	5 012 904	5 012 735	6 307 914	14
4 028 134	2 451 270	2 744 015	3 044 061	3 671 536	2 284 051	2 244 162	3 203 776	15
120,8	122,0	116,6	126,1	148,9	148,4	153,3	168,3	16
119,0	109,3	109,1	127,2	121,6	112,9	114,2	124,3	17
156 197	157 191	159 277	159 299	153 053	154 343	155 206	154 965	18
3 721 094	3 780 598	3 545 193	4 183 736	4 306 923	4 502 913	4 311 275	4 946 329	19
1 356 948	1 307 567	1 208 572	1 517 049	1 609 620	1 688 849	1 651 213	1 867 375	20
134,9	102,5	114,3	138,5	135,0	78,7	114,4	136,1	21
108 316	109 289	108 256	108 363	106 041	105 711	105 681	105 565	22
4 275 675	3 769 880	3 641 342	4 908 336	4 434 023	3 158 718	3 835 495	4 835 022	23
2 104 530	1 863 891	1 758 956	2 414 869	2 326 288	1 574 057	2 044 694	2 501 090	24
95,6	54,5	87,5	99,5	83,6	50,0	82,7	93,2	25
61 735	61 478	61 571	61 464	60 563	60 395	60 412	60 492	26
1 403 741	989 793	1 343 277	1 589 606	1 403 934	927 803	1 446 714	1 602 218	27
233 330	160 236	196 811	237 825	260 758	173 786	237 458	275 992	28
11 189	11 369	11 070	11 047	10 085	10 179	9 723	9 853	29
10 100	10 203	10 580	10 889	9 937	10 093	10 638	10 842	30
								31

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt - 4) einschl. Verlusten

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Durchschnitt der Quartale	
<b>Handwerk<sup>2)</sup></b>				
1	Beschäftigte . . . . .	1998 = 100	102,2	100
2	davon im Bau- und Ausbaugewerbe . . . . .	1998 = 100	101,0	99,2
3	Elektro- und Metallgewerbe . . . . .	1998 = 100	101,6	99,6
4	Holzgewerbe . . . . .	1998 = 100	103,6	100
5	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe . . . . .	1998 = 100	107,3	104,4
6	Nahrungsmittelgewerbe . . . . .	1998 = 100	096,9	98,5
7	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege . . . . .			
	sowie chemischen und Reinigungsgewerbe . . . . .	1998 = 100	105,6	101,3
8	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe . . . . .	1998 = 100	101,8	100
9	Umsatz <sup>3)</sup> . . . . .	1998 = 100	101,3	100
	davon im Bau- und Ausbaugewerbe . . . . .	1998 = 100	101,5	100
10	Elektro- und Metallgewerbe . . . . .	1998 = 100	100,3	100
11	Holzgewerbe . . . . .	1998 = 100	100,7	100
12	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe . . . . .	1998 = 100	099,2	100
13	Nahrungsmittelgewerbe . . . . .	1998 = 100	102,4	100
14	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege . . . . .			
	sowie chemischen und Reinigungsgewerbe . . . . .	1998 = 100	108,7	100
15	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe . . . . .	1998 = 100	103,2	100
16				
			1997	1998
Monatsdurchschnitt				
<b>Bauwirtschaft<sup>4)</sup></b>				
<i>Bauhauptgewerbe<sup>5)</sup></i>				
17	* Beschäftigte <sup>6)</sup> . . . . .	Anzahl	188 687	183 733
18	* Geleistete Arbeitsstunden . . . . .	1 000	225 257	222 099
	darunter für den			
19	* Wohnungsbau . . . . .	1 000	89 585	90 996
20	* gewerblichen und industriellen Bau <sup>7)</sup> . . . . .	1 000	80 966	78 422
21	* öffentlichen und Verkehrsbau . . . . .	1 000	54 706	52 681
22	* Bruttolohnsumme . . . . .	1 000 DM	7 432 906	7 174 861
23	* Bruttogehaltsumme . . . . .	1 000 DM	2 619 656	2 662 685
24	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) . . . . .	1 000 DM	33 790 970	34 245 592
25	* Index des Auftrageingangs <sup>8)</sup> . . . . .	1995 = 100	93,4	92,0
26	* Hochbau zusammen . . . . .	1995 = 100	91,0	85,1
27	* Wohnungsbau . . . . .	1995 = 100	98,8	95,2
28	* Tiefbau zusammen . . . . .	1995 = 100	97,4	103,2
29	* Straßenbau . . . . .	1995 = 100	98,3	106,7
			1997	1998
Durchschnitt der Quartale				
<i>Ausbaugewerbe</i>				
30	* Beschäftigte (am Quartalsende) . . . . .	Anzahl	68 279	73 389
31	* Geleistete Arbeitsstunden . . . . .	1 000	22 965	24 417
32	* Ausbaugewerblicher Umsatz . . . . .	1 000 DM	11 800 050	12 194 443

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne handwerkliche Totalerhebung hochgerechnet – 6) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 7) ohne landwirtschaftlichen Bau, jedoch mit Unternehmen der Bahn und Post

1997	1998				1999			Lfd. Nr.
IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	
101,6	99,6	99,8	100,0	99,2	96,3	93,4	94,0	1
102,1	98,1	98,5	100,0	98,5	95,0	95,0	96,5	2
100,6	99,7	99,0	100,0	98,8	95,9	93,8	94,7	3
101,8	99,9	101,0	100,0	99,3	95,9	92,7	93,3	4
106,5	106,0	108,3	100,0	100,1	97,5	91,0	90,5	5
97,7	96,8	98,1	100,0	101,0	98,1	96,2	98,2	6
104,0	101,4	102,0	100,0	99,2	96,8	90,5	89,5	7
102,3	100,8	99,0	100,0	101,5	98,2	95,6	96,4	8
110,3	95,0	96,0	101,4	107,5	90,0	99,8	101,4	9
119,7	86,2	95,2	105,3	113,3	75,7	99,3	108,0	10
106,2	96,8	95,2	101,9	106,1	94,0	101,3	100,9	11
111,8	97,8	95,6	97,4	109,1	87,4	95,7	95,7	12
111,4	95,2	97,1	94,2	113,5	93,4	95,0	85,5	13
110,5	97,9	100,4	97,5	104,1	95,8	95,6	97,6	14
112,9	100,8	100,2	97,4	101,5	94,0	99,6	99,9	15
115,2	93,2	97,2	98,3	111,3	93,9	101,0	104,0	16
1998				1999				
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
185 533	184 760	186 132	185 260	170 514	170 970	173 626	171 491	17
19 914	19 331	19 547	21 093	19 039	16 996	19 321	19 732	18
8 366	8 064	8 104	8 763	7 818	6 766	7 829	7 994	19
6 657	6 644	6 733	7 233	6 611	6 207	6 759	6 916	20
4 787	4 623	4 710	5 097	4 611	4 023	4 733	4 822	21
602 305	632 328	593 649	604 940	584 141	592 545	591 449	586 418	22
235 891	221 623	212 755	213 075	228 017	216 245	207 790	207 250	23
3 013 743	3 045 519	2 939 389	3 297 251	3 039 732	2 962 726	2 902 671	3 293 308	24
119,0	88,1	83,2	113,2	112,9	83,6	97,0	105,1	25
95,0	74,5	79,8	100,3	114,0	77,7	94,4	99,5	26
125,5	85,8	84,9	95,4	119,6	95,0	98,3	102,7	27
157,6	110,0	88,6	133,9	111,0	93,0	101,2	114,1	28
223,8	120,9	111,0	108,4	160,6	93,5	114,9	106,6	29
1997		1998				1999		
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
69 116	66 822	74 203	74 007	73 835	71 512	71 670	72 559	30
23 836	22 548	24 289	24 059	25 283	24 038	23 515	24 200	31
3 002 529	3 607 537	2 810 089	2 907 952	2 991 846	3 484 556	2 413 025	2 804 888	32

Nebenbetriebe – 3) ohne Umsatzsteuer – 4) Der Berichtskreiswechsel ab 1996 schränkt die Vergleichbarkeit mit den vorangehenden Zahlen ein. – 5) nach der ab 1996 – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
<b>Bautätigkeit</b>				
<i>Baugenehmigungen</i>				
1	* Wohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau) . . . . .	Anzahl	3 498	3 348
2	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen . . . . .	Anzahl	3 071	3 012
3	* umbauter Raum . . . . .	1 000 m <sup>3</sup>	3 750	3 453
4	* Wohnfläche . . . . .	1 000 m <sup>2</sup>	680	621
5	* veranschlagte reine Baukosten . . . . .	1 000 DM	1 616 124	1 494 365
6	* Nichtwohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau) . . . . .	Anzahl	443	396
7	* umbauter Raum . . . . .	1 000 m <sup>3</sup>	2 933	2 607
8	* Nutzfläche . . . . .	1 000 m <sup>2</sup>	468	420
9	* veranschlagte reine Baukosten . . . . .	1 000 DM	619 197	525 624
10	* Wohnungen insgesamt (in Wohn- und Nichtwohngebäuden; Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) . . . . .	Anzahl	7 485	6 533
11	* darunter in Wohngebäuden . . . . .	Anzahl	7 347	6 394
12	* Wohnräume insgesamt . . . . .	Anzahl	35 318	31 709
			1997 <sup>2)</sup>	1998
			Monatsdurchschnitt	
<b>Außenhandel</b>				
<i>Ausfuhr (Spezialhandel)</i>				
13	* Ausfuhr insgesamt . . . . .	Mill. DM	15 630,3	15 648,2
davon				
14	* Güter der Ernährungswirtschaft . . . . .	Mill. DM	565,2	549,6
15	* Güter der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	Mill. DM	15 065,1	15 098,5
davon				
16	* Rohstoffe . . . . .	Mill. DM	133,0	109,5
17	* Halbwaren . . . . .	Mill. DM	942,4	846,0
18	* Fertigwaren . . . . .	Mill. DM	13 989,6	14 143,0
davon				
19	* Vorerzeugnisse . . . . .	Mill. DM	3 924,6	3 878,4
20	* Enderzeugnisse . . . . .	Mill. DM	10 065,0	10 264,7
<i>Ausfuhr in die/nach</i>				
21	* EU-Länder <sup>3)</sup> . . . . .	Mill. DM	9 179,3	9 207,3
darunter				
22	Belgien . . . . .	Mill. DM	.	.
23	Frankreich . . . . .	Mill. DM	1 420,9	1 480,1
24	Großbritannien . . . . .	Mill. DM	1 220,0	1 241,8
25	Italien . . . . .	Mill. DM	1 150,6	1 142,4
26	Luxemburg . . . . .	Mill. DM	.	.
27	Niederlande . . . . .	Mill. DM	1 545,8	1 475,2
28	Österreich . . . . .	Mill. DM	718,6	712,5
29	Spanien . . . . .	Mill. DM	552,1	586,2
30	Polen . . . . .	Mill. DM	406,1	487,7
31	Schweiz . . . . .	Mill. DM	596,5	611,7
32	Vereinigten Staaten von Amerika . . . . .	Mill. DM	1 111,4	1 221,6

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse –

1998				1999				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
4 633	2 663	3 779	3 572	4 229	4 536	3 951	2 762	1
4 093	2 336	3 342	3 170	3 820	4 124	3 617	2 488	2
4 956	2 848	3 862	3 752	4 348	4 516	3 953	2 804	3
907,5	512,4	698,0	685,9	771,1	812,2	707,9	504,9	4
2 142 726	1 223 684	1 700 291	1 637 582	1 889 654	1 955 659	1 722 794	1 216 269	5
610,0	302,0	541,0	502,0	564,0	445,0	484,0	298,0	6
3 510	2 090	3 371	3 004	3 534	3 037	2 638	2 511	7
545,9	346,3	550,0	445,4	567,4	499,5	452,9	370,4	8
648 032	580 489	704 631	516 159	662 227	590 482	575 596	422 220	9
9 977	5 534	7 441	7 454	8 018	8 185	7 154	5 284	10
9 784	5 482	7 305	7 257	7 827	8 066	6 974	5 161	11
46 693	26 395	36 101	35 736	39 563	40 545	35 811	25 791	12
1998				1999				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
15 538,5	16 470,7	16 267,0	14 415,7	14 441,8	16 127,5	14 577,8	14 830,6	13
491,2	585,0	588,1	504,4	458,6	615,3	554,0	620,6	14
15 047,4	15 885,6	15 678,9	13 911,3	13 983,2	15 512,2	14 023,8	14 210,0	15
104,4	123,1	114,4	81,5	98,7	122,2	103,2	97,9	16
914,9	1 004,0	833,6	727,4	736,1	833,7	810,7	752,4	17
14 028,1	14 758,5	14 731,0	13 102,4	13 148,4	14 556,3	13 109,9	13 359,7	18
3 990,6	4 109,4	4 143,2	3 378,2	3 567,3	3 739,6	3 655,2	3 480,6	19
10 037,4	10 649,2	10 587,7	9 724,2	9 581,1	10 816,8	9 454,7	9 879,0	20
8 808,2	10 003,0	9 488,3	8 135,4	8 758,2	9 924,6	8 436,6	9 208,8	21
.	.	.	.	1 347,6	1 613,0	1 013,2	1 467,3	22
1 348,6	1 639,0	1 619,7	1 297,8	1 435,3	1 610,5	1 444,2	1 435,7	23
1 153,8	1 400,5	1 315,2	1 243,7	1 073,0	1 194,3	1 122,5	1 239,6	24
1 236,8	1 202,5	1 134,8	847,2	1 115,1	1 144,4	1 059,9	960,7	25
.	.	.	.	50,5	128,2	70,8	66,6	26
1 391,4	1 547,2	1 573,2	1 308,5	1 385,0	1 471,9	1 351,2	1 460,5	27
651,2	735,8	743,2	700,3	663,2	734,0	685,7	709,1	28
574,5	648,6	667,7	497,1	598,4	656,5	618,9	581,6	29
563,6	491,1	532,1	497,8	422,2	453,1	500,4	403,5	30
635,1	677,6	643,6	554,4	521,3	682,8	600,1	529,3	31
1 222,4	1 207,7	1 344,8	1 176,8	1 172,7	1 206,4	1 117,1	1 189,9	32

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995



# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997 <sup>2)</sup>	1998
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Noch: Außenhandel</b>			
	<i>Einfuhr (Generalhandel)</i>			
1	* Einfuhr insgesamt . . . . .	Mill. DM	15 924,3	16 060,7
	davon			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft . . . . .	Mill. DM	1 643,2	1 621,4
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	Mill. DM	14 281,1	14 439,2
	davon			
4	* Rohstoffe . . . . .	Mill. DM	873,5	738,6
5	* Halbwaren . . . . .	Mill. DM	2 104,8	1 833,9
6	* Fertigwaren . . . . .	Mill. DM	11 302,9	11 866,7
	davon			
7	* Vorerzeugnisse . . . . .	Mill. DM	2 385,8	2 465,9
8	* Enderzeugnisse . . . . .	Mill. DM	8 917,0	9 400,7
9	* Einfuhr aus EU-Ländern <sup>3)</sup> . . . . .	Mill. DM	9 350,7	9 224,5
	darunter			
10	Belgien . . . . .	Mill. DM	.	.
11	Frankreich . . . . .	Mill. DM	1 337,0	1 350,6
12	Großbritannien . . . . .	Mill. DM	1 095,9	1 070,6
13	Italien . . . . .	Mill. DM	1 056,2	1 047,4
14	Luxemburg . . . . .	Mill. DM	.	.
15	Niederlande . . . . .	Mill. DM	2 257,5	2 097,3
16	Österreich . . . . .	Mill. DM	392,0	431,7
17	Spanien . . . . .	Mill. DM	472,2	532,3
18	Polen . . . . .	Mill. DM	359,8	411,6
19	Schweiz . . . . .	Mill. DM	384,5	412,5
20	Vereinigten Staaten von Amerika . . . . .	Mill. DM	766,0	848,8
			1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen<sup>4)</sup></b>			
21	* Beschäftigte . . . . .	1995 = 100	95,9	97,3
22	* Umsatz (nominal) . . . . .	1995 = 100	98,3	101,1
	davon			
23	Einzelhandel <sup>5)</sup> . . . . .	1995 = 100	96,2	97,5
	darunter			
24	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art <sup>6)</sup> . . . . .	1995 = 100	90,6	91,4
25	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>6)</sup> . . . . .	1995 = 100	94,8	93,7
26	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln <sup>6)</sup> . . . . .	1995 = 100	110,7	118,3
27	Sonstiger Facheinzelhandel <sup>6)</sup> . . . . .	1995 = 100	97,6	99,2
	darunter Einzelhandel mit			
28	Textilien, Bekleidung und Schuhen . . . . .	1995 = 100	97,2	93,2

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse – stellen – 6) in Verkaufsräumen

1998				1999				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
14 321,3	16 811,8	16 556,9	14 761,9	15 204,6	15 595,1	15 124,7	15 750,6	1
1 441,4	1 671,1	1 715,5	1 573,7	1 577,5	1 683,9	1 423,4	1 636,3	2
12 879,9	15 140,7	14 841,4	13 188,2	13 627,0	13 911,1	13 701,3	14 114,3	3
745,6	625,3	877,3	547,0	555,9	666,2	1 177,8	789,0	4
1 628,4	1 949,9	1 740,8	1 767,7	1 662,0	1 773,7	1 519,8	1 598,1	5
10 505,9	12 565,6	12 223,2	10 873,5	11 409,1	11 471,2	11 003,7	11 727,2	6
2 404,2	2 611,6	2 666,4	2 400,1	2 267,1	2 241,8	2 236,3	2 278,0	7
8 101,7	9 954,0	9 556,8	8 473,4	9 142,0	9 229,3	8 767,4	9 449,2	8
8 078,7	9 935,7	9 402,2	8 234,3	9 106,5	9 075,8	7 888,4	8 396,0	9
				1 252,3	1 285,1	1 049,0	1 269,7	10
1 128,4	1 357,2	1 419,3	1 464,4	1 423,8	1 306,1	1 216,2	1 338,9	11
805,8	1 161,8	1 158,4	893,5	1 010,4	1 111,8	1 107,9	810,2	12
969,2	1 150,9	1 214,9	973,3	1 032,6	1 005,4	996,2	1 019,9	13
				63,6	61,9	34,0	104,5	14
1 728,3	2 244,2	1 940,9	1 821,0	2 070,8	2 181,4	1 804,5	1 953,4	15
443,2	456,2	453,2	362,7	438,3	430,7	285,1	375,8	16
389,8	605,8	477,7	384,1	551,2	618,9	355,5	335,0	17
371,6	424,8	437,0	396,6	374,5	423,5	439,2	419,2	18
410,5	391,9	485,1	332,8	351,2	420,5	412,9	377,4	19
744,5	823,7	830,1	768,6	858,1	765,9	682,5	1 032,1	20
1998				1999				
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
97,6	97,6	98,2	99,2	95,7	94,2	94,9	95,2	21
97,0	100,1	94,6	97,8	102,2	101,7	111,0	96,4	22
91,2	95,1	91,5	94,7	95,7	97,5	112,6	93,9	23
85,3	88,3	86,3	86,8	90,6	95,2	132,1	86,8	24
92,9	92,5	95,7	90,3	85,8	87,6	84,2	82,7	25
116,1	117,3	112,1	117,1	127,6	122,2	124,3	124,6	26
90,1	97,1	90,5	97,3	95,2	96,7	92,7	94,5	27
80,7	89,4	82,5	98,5	87,8	91,8	86,1	90,5	28

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995 – 4) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 5) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tank-

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Noch: Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen<sup>2)</sup></b>			
1	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf . . . . .	1995 = 100	96,6	102,8
2	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g. . . . .	1995 = 100	100,2	102,4
3	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen . . . . .	1995 = 100	105,8	102,2
	darunter			
4	Versandhandel . . . . .	1995 = 100	96,7	97,0
5	Einzelhandel in Verkaufsräumen . . . . .	1995 = 100	95,6	97,2
6	Einzelhandel mit Lebensmitteln . . . . .	1995 = 100	90,4	92,1
7	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln . . . . .	1995 = 100	100,3	101,3
8	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen . . . . .	1995 = 100	106,1	114,6
	darunter			
9	Handel mit Kraftwagen . . . . .	1995 = 100	107,9	117,0
10	Tankstellen . . . . .	1995 = 100	91,4	101,5
11	* Umsatz (real) . . . . .	1995 = 100	96,8	99,4
	davon			
12	Einzelhandel <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	94,7	96,0
	darunter			
13	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	89,3	89,3
14	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	92,1	90,3
15	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	110,8	118,3
15	Sonstiger Facheinzelhandel <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	97,0	98,2
	darunter Einzelhandel mit			
17	Textilien, Bekleidung und Schuhen . . . . .	1995 = 100	96,4	92,2
18	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf . . . . .	1995 = 100	96,1	101,8
19	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g. . . . .	1995 = 100	99,8	101,2
20	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen . . . . .	1995 = 100	95,3	101,1
	darunter			
21	Versandhandel . . . . .	1995 = 100	95,3	95,5
22	Einzelhandel in Verkaufsräumen . . . . .	1995 = 100	94,6	95,7
23	Einzelhandel mit Lebensmitteln . . . . .	1995 = 100	88,8	89,7
24	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln . . . . .	1995 = 100	98,7	100,4
25	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen . . . . .	1995 = 100	105,0	112,3
	darunter			
26	Handel mit Kraftwagen . . . . .	1995 = 100	107,0	114,5
27	Tankstellen . . . . .	1995 = 100	88,5	99,3
	<b>Großhandel<sup>2)</sup></b>			
28	Beschäftigte . . . . .	1995 = 100	97,5	97,7
29	Umsatz (nominal) . . . . .	1995 = 100	101,2	100,3
	darunter			
30	Kfz-Handel; Tankstellen . . . . .	1995 = 100	113,6	126,9
31	Umsatz (real) . . . . .	1995 = 100	100,3	101,3

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

1998				1999				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
97,0	102,6	93,5	98,7	99,1	98,8	94,3	98,1	1
92,3	99,2	97,8	92,6	100,1	100,9	100,5	94,3	2
101,0	100,6	100,1	105,3	94,0	90,3	101,6	102,6	3
86,8	84,1	89,8	106,2	87,9	69,2	89,9	89,5	4
90,5	94,8	90,9	94,0	95,8	98,0	113,3	93,3	5
87,4	89,2	89,0	88,7	91,4	95,7	135,9	87,7	6
93,9	99,3	93,2	98,9	98,7	98,8	96,4	98,2	7
119,3	119,1	106,6	109,3	127,1	117,6	105,0	106,2	8
121,8	121,8	107,3	111,4	136,6	126,0	111,3	113,0	9
106,1	106,3	107,9	104,7	52,2	53,8	57,0	55,4	10
95,1	98,3	93,1	96,2	100,2	99,6	108,8	94,2	11
89,5	93,6	90,3	93,5	94,1	95,7	110,7	92,1	12
82,8	86,0	84,4	85,0	88,9	93,8	130,6	86,0	13
88,8	88,6	92,0	86,9	83,1	85,1	82,0	80,7	14
114,9	117,8	112,4	117,5	127,9	122,4	124,6	125,0	15
89,1	96,0	89,6	96,2	94,0	95,5	91,7	93,4	16
79,9	88,6	81,8	97,5	86,7	90,9	85,4	89,4	17
95,9	101,4	92,6	97,6	98,0	97,7	93,5	97,2	18
91,5	98,0	96,6	91,4	98,5	99,1	98,8	92,7	19
100,1	100,1	101,6	106,2	87,8	79,6	88,7	86,2	20
85,4	82,7	88,6	104,4	85,8	67,6	88,0	86,8	21
88,7	93,2	89,5	92,6	94,5	96,8	112,2	92,5	22
84,5	86,5	86,7	86,5	89,4	94,0	134,1	86,8	23
92,9	98,5	92,8	98,3	97,3	96,9	94,5	95,7	24
116,5	116,2	103,9	106,5	123,6	114,3	101,3	102,6	25
118,9	118,7	104,5	108,4	133,0	122,6	107,6	109,5	26
103,8	103,7	105,4	102,4	49,2	49,7	51,9	49,8	27
98,0	98,3	98,7	98,3	95,9	96,0	96,1	96,5	28
102,1	98,3	94,6	106,4	103,6	97,5	98,1	107,9	29
130,4	129,4	101,4	137,9	149,6	111,9	106,2	133,9	30
101,7	98,7	96,3	108,8	105,6	100,0	99,6	109,6	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen – 4) in Verkaufsräumen

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
<b>Gastgewerbe<sup>2)</sup></b>				
1	* Beschäftigte . . . . .	1995 = 100	98,7	96,8
2	* Umsatz (nominal) . . . . .	1995 = 100	99,9	95,0
darunter				
3	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen . . . . .	1995 = 100	98,8	93,3
4	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen . . . . .	1995 = 100	99,2	95,3
5	* Umsatz (real) . . . . .	1995 = 100	97,7	91,6
<b>Reiseverkehr</b>				
6	* Gästeankünfte . . . . .	1 000	1 092	1 124
darunter				
7	aus NRW . . . . .	1 000	283	286
8	* von Auslandsgästen . . . . .	1 000	193	199
9	darunter aus EU-Partnerländern . . . . .	1 000	119	124
10	* Gästeübernachtungen . . . . .	1 000	2 857	2 895
darunter				
11	von NRW-Gästen . . . . .	1 000	1 040	1 042
12	* von Auslandsgästen . . . . .	1 000	452	464
13	davon aus EU-Partnerländern . . . . .	1 000	275	282
<b>Luftverkehr<sup>2)</sup></b>				
14	Starts und Landungen . . . . .	Anzahl	25 934	24 991
15	darunter im Linienverkehr . . . . .	Anzahl	19 386	20 163
16	Fluggäste . . . . .	Anzahl	1 719 929	1 748 971
17	darunter im Linienverkehr . . . . .	Anzahl	1 440 989	1 546 595
18	Luftfracht . . . . .	t	36 964,8	35 100,7
			1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
<b>Verkehr</b>				
<i>Binnenschifffahrt</i>				
19	* Gütererempfang . . . . .	1 000 t	6 259	6 551
20	* Güterversand . . . . .	1 000 t	3 991	3 942

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) gewerblicher Verkehr auf den

1998				1999				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
98,0	96,9	97,9	97,2	87,1	87,1	89,5	88,7	1
94,3	88,6	96,7	98,9	91,7	88,6	93,0	95,5	2
93,1	76,1	89,5	109,6	95,8	77,5	91,0	104,8	3
97,0	94,3	101,0	96,4	91,9	94,2	95,6	92,1	4
90,7	84,2	91,8	95,1	87,2	83,3	87,1	90,9	5
1 195	955	1 206	1 375	1 210	993	1 251	1 403	6
326	200	305	381	305	205	333	363	7
190	205	233	249	211	209	220	232	8
112	130	150	151	124	135	143	144	9
3 040	2 891	3 300	3 531	3 135	2 901	3 339	3 475	10
1 172	1 066	1 198	1 287	1 163	1 043	1 235	1 262	11
417	496	566	585	469	498	530	504	12
235	320	365	342	257	320	342	307	13
26 460	26 698	26 108	27 266	28 735	28 676	27 226	28 681	14
21 010	21 225	20 864	21 709	22 689	22 149	21 980	22 987	15
2 009 526	2 065 921	2 059 859	2 175 319	2 174 765	2 262 427	1 962 824	2 234 745	16
1 737 379	1 760 282	1 764 888	1 892 945	1 855 239	1 860 393	1 689 881	1 942 230	17
34 723,9	36 412,7	30 480,8	35 295,5	39 141,9	38 319,2	33 921,9	39 171,5	18
1998				1999				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
6 897	6 447	6 605	6 632	6 028	5 892	5 961	5 865	19
4 103	3 856	4 051	3 943	3 805	3 486	4 018	3 852	20

Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: <b>Verkehr</b>			
	<i>Straßenverkehr</i>			
1	* Kraftfahrzeugbestand <sup>3)</sup> . . . . .	Anzahl	x	x
	davon			
2	* Krafträder . . . . .	Anzahl	x	x
3	* davon Leichtkrafträder . . . . .	Anzahl	x	x
4	* Motorroller . . . . .	Anzahl	x	x
5	* Motorräder . . . . .	Anzahl	x	x
6	* Personenkraftwagen . . . . .	Anzahl	x	x
7	* Kraftomnibusse einschl. Obussen . . . . .	Anzahl	x	x
8	* Lastkraftwagen . . . . .	Anzahl	x	x
9	* darunter bis 3,5 t . . . . .	Anzahl	x	x
10	* Zugmaschinen . . . . .	Anzahl	x	x
11	* übrige Kraftfahrzeuge . . . . .	Anzahl	x	x
			1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
12	<i>Kraftfahrzeuge</i> Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	71 126	73 303
	darunter			
13	Personenkraftwagen einschließlich			
14	Kombinationskraftwagen . . . . .	Anzahl	60 342	62 610
15	Lastkraftwagen . . . . .	Anzahl	3 427	3 896
16	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern . . . . .	Anzahl	6 155	5 461
			1997	1998
			Durchschnitt der Quartale	
17	<i>Personenbeförderung im Straßenverkehr<sup>3)</sup></i> Beförderte Personen . . . . .	1 000	463 883	463 525
	davon			
18	im allgemeinen Linienverkehr . . . . .	1 000	447 157	446 640
19	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs . . . . .	1 000	13 024	13 387
20	im Gelegenheitsverkehr . . . . .	1 000	3 702	3 498
21	Personenkilometer . . . . .	Mill.	3 387	3 414
22	Wagenkilometer . . . . .	Mill.	194	195

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt,

1996		1997		1998		1999		Lfd. Nr.
1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	
10 058 688	10 191 290	10 221 921	10 340 683	10 349 841	10 448 097	10 452 479	10 606 152	1
510 389	550 022	567 317	611 956	624 730	662 842	676 829	711 750	2
39 653	44 932	53 322	68 907	76 898	88 493	94 097	103 229	3
32 402	35 878	36 709	37 613	38 403	40 078	40 915	41 971	4
438 334	469 212	477 286	505 436	509 429	534 271	541 817	566 550	5
8 790 820	8 877 831	8 886 642	8 951 585	8 928 133	8 979 844	8 959 535	9 063 178	6
17 321	17 339	17 324	17 152	17 204	17 171	17 482	17 525	7
409 811	414 429	418 742	425 583	443 499	450 525	459 862	471 524	8
247 078	252 378	257 525	265 788	283 176	290 522	299 707	310 005	9
212 196	211 790	211 882	212 142	212 597	213 245	213 884	215 942	10
118 151	119 879	120 014	122 265	123 678	124 470	124 887	126 233	11
1998				1999				
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
82 882	73 875	62 988	67 147	84 332	75 363	62 072	66 073	12
								13
68 938	61 931	52 958	58 556	70 834	63 928	52 068	57 158	14
4 512	3 920	3 780	3 916	4 887	3 798	3 821	3 829	15
7 974	6 735	5 289	3 504	7 011	6 286	5 135	3 797	16
1997		1998				1999		
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
417 424	502 892	481 240	447 555	426 556	498 910	476 346	453 965	17
403 171	485 240	463 382	431 016	410 889	481 289	458 733	435 862	18
10 147	14 067	15 298	12 541	11 558	14 153	14 662	13 548	19
4 106	3 584	2 561	3 998	4 109	3 469	2 951	4 554	20
3 276	3 572	3 345	3 392	3 345	3 572	3 345	3 648	21
203	192	189	196	205	190	185	197	22

Flensburg – 3) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. Obussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen



# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
<b>Noch: Verkehr</b>				
<i>Straßenverkehrsunfälle</i>				
1	Unfälle insgesamt . . . . .	Anzahl	8 546	8 511
2	* davon mit Personenschaden . . . . .	Anzahl	6 293	6 199
3	davon auf Autobahnen . . . . .	Anzahl	452	433
4	innerorts . . . . .	Anzahl	4 372	4 290
5	außerorts . . . . .	Anzahl	1 469	1 476
6	nur Sachschaden . . . . .	Anzahl	2 254	2 312
7	* Getötete Personen . . . . .	Anzahl	99	84
8	* Verletzte insgesamt . . . . .	Anzahl	8 019	7 904
9	Schwerverletzte . . . . .	Anzahl	1 891	1 769
10	Leichtverletzte . . . . .	Anzahl	6 128	6 135
			1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
<b>Öffentliche Finanzen</b>				
<i>Steueraufkommen nach Steuerarten</i>				
11	Gemeinschaftsteuern . . . . .	Mill. DM	13 227,8	14 191,5
12	Steuern vom Einkommen . . . . .	Mill. DM	7 540,8	8 335,3
13	Lohnsteuer . . . . .	Mill. DM	5 745,4	5 972,1
14	veranlagte Einkommensteuer . . . . .	Mill. DM	416,5	583,2
15	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag . . . . .	Mill. DM	460,4	634,2
16	Zinsabschlag . . . . .	Mill. DM	156,5	164,7
17	Körperschaftsteuer . . . . .	Mill. DM	761,9	981,1
18	Steuern vom Umsatz . . . . .	Mill. DM	5 687,0	5 856,3
19	Umsatzsteuer . . . . .	Mill. DM	5 099,0	5 225,8
20	Einfuhrumsatzsteuer . . . . .	Mill. DM	588,1	630,5
21	Bundessteuern . . . . .	Mill. DM	3 769,2	3 585,9
darunter				
22	Tabaksteuer . . . . .	Mill. DM	1 761,2	1 802,6
23	Mineralölsteuer . . . . .	Mill. DM	1 042,9	939,7
24	Stromsteuer . . . . .	Mill. DM	x	x
25	Solidaritätszuschlag . . . . .	Mill. DM	544,8	426,3
26	Landessteuern . . . . .	Mill. DM	653,2	711,2
darunter				
27	Erbschaftsteuer . . . . .	Mill. DM	90,9	103,3
28	Grunderwerbsteuer . . . . .	Mill. DM	156,9	199,8
29	Kraftfahrzeugsteuer . . . . .	Mill. DM	260,8	273,5
30	Biersteuer . . . . .	Mill. DM	40,2	39,4
31	Gemeindesteuern <sup>2)</sup> . . . . .	Mill. DM	4 329,0	4 311,4
darunter				
32	Grundsteuer A . . . . .	Mill. DM	16,5	16,1
33	Grundsteuer B . . . . .	Mill. DM	919,8	960,0
34	Gewerbsteuer (brutto) . . . . .	Mill. DM	3 311,7	3 253,9

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Vierteljahresdurchschnitt bzw.

1998				1999				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
9 025	7 712	9 369	9 333	9 281	8 504	10 129	10 303	1
6 769	5 697	7 282	7 003	7 056	6 564	7 823	8 013	2
476	437	453	472	454	513	513	543	3
4 740	3 804	5 127	4 963	4 960	4 413	5 589	5 649	4
1 553	1 456	1 702	1 568	1 642	1 638	1 721	1 821	5
2 256	2 015	2 087	2 330	2 225	1 940	2 306	2 290	6
94	87	103	91	89	109	95	108	7
8 685	7 295	9 043	8 797	8 891	8 413	9 958	10 038	8
2 001	1 691	2 036	1 902	1 971	2 009	2 083	2 139	9
6 684	5 604	7 007	6 895	6 920	6 404	7 875	7 899	10
1998				1999				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
11 386,5	18 605,0	13 520,0	11 578,2	12 428,6	21 043,1	13 125,4	12 320,5	11
4 986,0	12 799,9	7 622,8	5 585,4	6 136,6	14 779,1	7 117,9	6 155,2	12
5 488,6	5 819,3	6 339,8	5 803,1	5 921,5	6 284,9	6 587,4	6 071,6	13
-763,1	2 569,0	-639,5	-404,8	-566,1	2 842,1	-484,0	-389,2	14
364,4	1 112,3	2 233,3	586,0	352,2	2 192,9	1 631,1	435,9	15
105,9	87,4	121,0	119,7	99,6	87,9	125,4	110,7	16
-209,8	3 211,9	-431,8	-518,6	329,4	3 371,3	-742,0	-73,8	17
6 400,5	5 805,1	5 897,2	5 992,8	6 292,0	6 264,0	6 007,5	6 165,3	18
5 750,2	5 205,1	5 248,5	5 342,2	5 678,8	5 636,9	5 351,0	5 463,0	19
650,3	600,0	648,6	650,6	613,3	627,2	656,5	702,3	20
3 530,3	3 835,3	4 029,0	2 718,8	2 715,3	4 574,3	3 754,3	3 890,2	21
1 925,7	2 071,4	2 465,4	1 027,4	907,1	2 570,2	2 028,3	2 016,3	22
1 044,7	941,2	896,1	871,5	1 090,8	983,3	914,0	889,5	23
x	x	x	x	64,7	69,9	182,7	129,1	24
190,6	568,0	375,9	260,6	299,5	706,0	342,5	329,0	25
707,6	689,7	773,2	678,2	707,1	735,3	755,4	713,1	26
94,6	75,4	91,5	118,1	110,5	128,3	131,4	98,9	27
175,4	191,4	214,8	184,1	180,2	211,9	211,5	223,9	28
298,7	303,9	314,8	236,3	241,6	260,4	286,3	227,6	29
42,3	44,8	42,4	42,2	39,1	43,2	43,2	43,3	30
.	4 293,6	.	.	.	4 385,6	.	.	31
.	16,6	.	.	.	17,5	.	.	32
.	904,7	.	.	.	1 004,3	.	.	33
.	3 290,8	.	.	.	3 273,9	.	.	34

Vierteljahreszahlen

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Noch: Öffentliche Finanzen</b>			
	<i>Steuerverteilung auf die Gebietskörperschaften</i>			
1	Steuereinnahmen des Bundes . . . . .	Mill. DM	9 879,5	10 089,8
	darunter Anteil an den/der			
2	Steuern vom Einkommen . . . . .	Mill. DM	3 011,6	3 318,6
3	Steuern vom Umsatz . . . . .	Mill. DM	3 049,7	3 135,7
4	Gewerbsteuerumlage <sup>2)</sup> . . . . .	Mill. DM	146,8	148,8
5	Steuereinnahmen des Landes . . . . .	Mill. DM	5 431,2	5 735,6
	darunter Anteil an den/der			
6	Steuern vom Einkommen . . . . .	Mill. DM	2 924,5	3 181,0
7	Steuern vom Umsatz . . . . .	Mill. DM	1 701,5	1 674,1
8	Gewerbsteuerumlage <sup>2)3)</sup> . . . . .	Mill. DM	455,6	507,5
9	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	Mill. DM	6 271,1	6 629,3
	darunter Anteil an der			
10	Lohn- und veranlagten Einkommensteuer . . . . .	Mill. DM	2 544,6	2 670,6
11	Gewerbsteuer <sup>4)</sup> . . . . .	Mill. DM	2 709,3	2 597,6
12	Umsatzsteuer . . . . .	Mill. DM	x	321,8
			1997	1998
			Jahresdurchschnitt	
	<b>Preise</b>			
12	* Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte . . . . .	1995 = 100	103,5	104,4
13	* Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen . . . . .	1995 = 100	103,4	104,2
14	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen . . . . .	1995 = 100	103,2	104,1
15	Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen . . . . .	1995 = 100	103,9	105,2
			1997	1998
			Durchschnitt der Quartale	
16	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk . . . . .	1995 = 100	101,1	102,2
	davon			
17	Rohbauarbeiten . . . . .	1995 = 100	99,8	100,3
18	Ausbauarbeiten . . . . .	1995 = 100	102,4	104,0
19	Preisindex für den Straßenbau . . . . .	1995 = 100	99,6	101,2

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Vierteljahresdurchschnitt bzw.

1998				1999				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
8 651,5	11 819,7	10 106,0	7 877,9	8 267,1	13 991,4	9 708,8	9 429,1	1
1 710,7	5 010,3	2 882,6	1 998,4	2 169,2	5 921,8	2 575,9	2 223,1	2
3 410,5	2 974,0	3 019,7	3 160,6	3 382,0	3 495,3	3 233,3	3 315,8	3
.	.	174,7	.	0,7	.	145,3	.	4
4 085,9	7 175,1	6 005,2	4 222,0	4 554,3	7 864,2	5 837,4	4 180,9	5
1 411,3	5 010,3	2 882,6	1 678,0	1 873,8	5 921,8	2 575,9	1 540,2	6
1 967,0	1 475,0	1 893,1	1 865,8	1 972,6	1 207,2	2 016,8	1927,6	7
.	.	456,3	.	0,9	.	489,3	.	8
.	6 336,9	.	.	.	6 604,0	.	.	9
.	2 339,2	.	.	.	2 508,7	.	.	10
.	2 674,7	.	.	.	2 656,3	.	.	11
.	320,2	.	.	.	327,3	.	.	12
1998				1999				
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
104,8	104,6	104,4	104,4	105,7	105,4	105,4	105,6	13
104,8	104,4	104,3	104,1	105,6	105,1	105,1	105,2	14
104,7	104,3	104,2	104,0	105,6	105,1	105,1	105,2	15
105,5	105,2	105,1	105,1	105,9	105,6	105,6	105,7	16
1997	1998			1999				
IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal		III. Quartal
101,2	101,2	102,3	102,5	102,6	102,6		103,1	16
99,8	99,4	100,5	100,6	100,5	100,4	100,6	100,8	17
102,6	102,9	104,1	104,3	104,6	104,8	105,1	105,4	18
100,1	100,1	101,4	101,7	101,7	102,1	102,4	103,2	19

Vierteljahreszahlen – 3) einschl. Erhöhungsbetrag – 4) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Vierteljahresdurchschnitt	
	<b>Löhne und Gehälter</b>			
	Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
1 *	Arbeiter . . . . .	DM	4 573	4 647
2 *	Arbeiterinnen . . . . .	DM	3 326	3 389
	Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
3 *	Arbeiter . . . . .	DM	27,33	27,69
4 *	Arbeiterinnen . . . . .	DM	20,77	21,17
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
5 *	männlich . . . . .	DM	6 710	6 828
6 *	weiblich . . . . .	DM	4 824	4 960
	* technische Angestellte			
7 *	männlich . . . . .	DM	6 965	7 096
8 *	weiblich . . . . .	DM	5 019	5 165
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
9 *	männlich . . . . .	DM	5 548	5 631
10 *	weiblich . . . . .	DM	4 139	4 259

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht.

1997	1998				1999			Lfd. Nr.
Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	
4 596	4 522	4 643	4 659	4 693	4 594	4 696	4 730	1
3 334	3 357	3 396	3 398	3 391	3 428	3 474	3 511	2
27,37	27,37	27,72	27,69	27,80	27,75	28,24	28,33	3
20,81	20,95	21,23	21,22	21,17	21,51	21,86	22,02	4
6 747	6 769	6 843	6 822	6 848	6 872	6 986	7 017	5
4 854	4 882	4 944	4 973	4 991	5 008	5 079	5 125	6
6 969	6 954	7 076	7 117	7 152	7 093	7 198	7 215	7
5 047	5 048	5 105	5 184	5 237	5 191	5 256	5 325	8
5 946	5 615	5 635	5 618	5 645	5 684	5 791	5 825	9
4 365	4 232	4 236	4 268	4 277	4 325	4 395	4 435	10



---

### **Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen**

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 9800

Preis: 5,00 DM

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 99\*)

Preis: 5,00 DM

(Jahresbezugspreis: 50,00 DM)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E 23 3 9700

Preis: 2,50 DM

### **Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Nordrhein-Westfalens**

Inhalt: Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer/-innen und der Angestellten in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet (Produzierendes Gewerbe und ausgewählte Dienstleistungsbereiche); durchschnittliche Bruttomonats- und Bruttostundenverdienste sowie Wochenarbeitszeiten der Arbeiter/-innen in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet (Produzierendes Gewerbe); Anteil und durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer/-innen, der Angestellten sowie der Arbeiter/-innen; durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste einschl. Wert der Kohlendepute und Bergmannsprämie der Angestellten und Arbeiter im Bergbau nach Leistungsgruppen. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: N 11 3 994...\*)

Preis: 4,00 DM

(Jahresbezugspreis: 16,00 DM)

### **Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk Nordrhein-Westfalens**

Inhalt: Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Gesellen im Handwerk; durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden-, Bruttowochen- und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeiter/-innen im Handwerk nach Arbeitergruppen; durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden-, Bruttowochen- und Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen in ausgewählten Handwerkszweigen. Jährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: N 12 3 9900

Preis: 2,50 DM

### **Wohnungswesen**

#### **Wohngeld in Nordrhein-Westfalen 1997**

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31. 12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeldempfänger insgesamt, Empfänger von pauschalitem Wohngeld, von spitz berechnetem Wohngeld nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie gezahlten Wohngeldbeträgen

Bestellnummer: F 29 3 9700

Preis: 6,00 DM

#### **Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 1998**

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F 24 3 9800

Preis: 4,50 DM

### **Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H 12 3 99\*)

Preis: 5,50 DM

(Jahresbezugspreis: 55,00 DM)

---

\*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)